



# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 10. August 2024 ● Nummer 12

## Tolle Stimmung zum Parkfest 2024



### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de  
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.

Es gilt die Preisliste 2024.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

aufgrund des zeitigen Beginns der Sommerferien im Kalender (und damit auch dem frühen Ende der Ferien) nimmt das Leben in Hainichen bereits Anfang August wieder Fahrt auf und der Alltag kehrt ins Stadtbild zurück. Ich hoffe, diejenigen unter Ihnen, welche die Ferien nutzten, um in den Urlaub zu fahren, hatten erlebnisreiche und erholsame Tage und sind gut nach Hainichen zurückgekehrt.

#### ● Das Parkfest 2024 liegt hinter uns – es waren drei super Tage mit tollem Wetter, guter Stimmung und keinen negativen Zwischenfällen

Vom 19.7. bis 21.7. fand unser diesjähriges Parkfest statt. Wieder einmal hielt unser Pakt mit Petrus, wir hatten drei Tage tolles Wetter, keinen Regen und erfreulicherweise auch keine größeren negativen Zwischenfälle. Sachbeschädigung und Vandalismus rund um den Park an den drei Tagen sind mir nicht bekannt, ganz vereinzelte Unstimmigkeiten wurden vor Ort gelöst. Grund dafür war sicherlich auch die unübersehbare ordentliche Präsenz von Polizei und Ordnungsamt am Festgelände.

Ein großes Dankeschön allen daran beteiligten Akteuren, allen voran dem Veranstalter Marian Redl, mit dem wir bereits seit 2007 sehr ordentlich zusammenarbeiten. Danke dem Team von „Betreutes Trinken“, dem Bauhof, den Ausstellern, der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf, der Stadtgärtnerei für die wieder wunderschöne Teelichtillumination, dem Schützenverein für die Durchführung des Vogelschießens und die Betreuung der Gäste aus Dorsten, dem DRK, der Polizei, dem Ordnungsamt. Danke der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung des Feuerwerks, der Verkehrswacht und vielen weiteren Helfern.

Ein ausführliches Resümee und einen Bilderrückblick finden Sie auf den nächsten Seiten.

#### ● Fußballfest beim Hainichener FV Blau-Gelb vom 16.8. bis 18.8.2024

Das diesjährige Fußballfest des HFV findet am dritten Augustwochenende statt. Dafür wird ein Festzelt aufgestellt, damit auch bei schlechtem Wetter unbeschwert miteinander gefeiert werden kann. Am Freitagabend wird das Hainichener Fußballwochenende mit einem Spiel der Altherrenmannschaft eröffnet, Samstag gibt es den ganzen Tag ein buntes Programm mit den Nachwuchsmannschaften, ehe am Sonntag die erste Männermannschaft, die sich aufgrund des Einzugs ins Kreispokalfinale für den Landespokal qualifiziert hat in der ersten Runde gegen den höherklassigen ESV Lok Zwickau, der in der Landesklasse West spielt, antritt. Herzliche Einladung zu diesem Event. Anpfiff des Pokalspiels ist am 18.8. um 15 Uhr.

#### ● Am 1.9. wird in Sachsen ein neuer Landtag gewählt - bitte machen Sie vom Wahlrecht Gebrauch

Bedingt durch die am 1.9. stattfindende Landtagswahl herrschen aktuell im Rathaus rege Aktivitäten und Vorbereitungen auf den zweiten Wahlsonntag in diesem Jahr.

Ich bin sehr gespannt, ob unser Freistaat auch nach dem 1.9. von einer Regierung mit einer eigenen Mehrheit regiert werden kann, oder ob Sachsen in Ermangelung dessen auf 4 Jahre Stagnation zusteuert. Die Neutralität meines Amtes gebietet es mir, keine Wahlempfehlung auszusprechen. Ich möchte Sie jedoch darum bitten, sich vor Abgabe

Ihrer Stimme nicht nur mit dem Programm der Partei, welcher Sie Ihre Stimme geben wollen, sondern auch mit dem Auftreten und Erscheinungsbild der zur Wahl stehenden Direktkandidaten zu beschäftigen. Nichts ist schlimmer als die Errungenschaft derjenigen, welche vor 35 Jahre auf die Straße gegangen sind, aufs Spiel zu setzen, die eigene Stimme aus Ideologegründen „blind“ zu vergeben, und sich nicht ansatzweise über die Person, welche dahintersteht, zu informieren. Das kann man z. B., indem man auf die entsprechenden Accounts in den „Social-Media-Kanälen“ geht. Denn die Person, die den Wahlkreis gewinnt, ist für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Vertreter der Kommunen und somit auch mich der erste Ansprechpartner, wenn es um kommunale Belange geht. Dieser so abstrakt wirkende Begriff ist bei Vorhaben wie dem Hochwasserschutz der Kleinen Striegis, dem Bau des Striegistalradwegs, Gelder für Straßen- und Radwegebau, der Kampf gegen Brachen, die medizinische Versorgung, die Fertigstellung unseres Breitbandprojekts und vielen weiteren Vorhaben für alle leicht greifbar.

In der Demokratie gibt es nichts schlimmeres, als die Stimme „blind“ zu vergeben. Oft aus einem für mich nicht nachvollziehbaren Frust bzw. einer Unzufriedenheit über die aktuellen Verhältnisse, ohne zu erkennen, dass es den allermeisten von uns doch vergleichsweise gut bzw. sehr gut geht.

#### ● Herzlich willkommen den neuen Schülerinnen und Schülern an unseren beiden Schulen

Bereits am Montag vor dem Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadtbotes hat das neue Schuljahr begonnen. Am Dienstag, dem 13.8. werde ich die ABC-Schützen der ersten Klassen der Eduard-Feldner-Grundschule in alter Tradition willkommen heißen und ihnen Gutscheine für die kostenlose Nutzung unserer Hainichener Attraktionen wie Freibad, Lehrschwimmbecken und Bibliothek schenken. Allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrerinnen und Lehrern an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und der Eduard-Feldner-Grundschule wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

#### ● Die Marktstraße ist leider immer noch voll gesperrt - seit zwischenzeitlich 8 Monaten



Beim Blick aus meinem Fenster und beim Gang über den Markt schaue ich seit nunmehr über 8 Monaten auf eine Sperrscheibe. Die Anwohner der Spülgasse und Dammstraße blicken mittlerweile seit Dezember 2023 auf das abgesperrte Areal am Gebäude Am Damm 1, welches Woche für Woche mehr in sich zusammen-

stürzt. Auch wenn seit 8.7. zumindest für Fußgänger wieder die Gelegenheit besteht, dort fußläufig vorbei zu gehen: Es ist eine Schande, dass uns bezüglich stringenterer Maßnahmen gegenüber Immobilienbesitzern mit einer solchen Gesinnung derart die Hände gebunden sind.

Der Besitzer der teilweise eingestürzten Immobilie Am Damm 1 sitzt dagegen in „der warmen Stube“ in Berlin und war selber wahrscheinlich noch nie in Hainichen. Sorgen und Probleme von Anwohnern und Stadt stören ihn offenbar wenig bis überhaupt nicht.

Auf der Ernst-Thälmann-Straße 11 und 23 ein ähnliches Bild. Ruinöse Häuser, deren Besitzer sich nicht um die ausgehenden Gefahren ihrer Gebäude kümmern. In Hainichen wohnende Nachbarn, die aus ihrem Haus ausziehen müssen, bzw. Räume nicht mehr nutzen können, weil Feuchte ins eigene Haus eingedrungen ist.

Leider gibt es für uns schlichtweg keine Chance, Leuten wie den Inhabern der Ruinen finanziell richtig weh zu tun. Einzige Möglichkeit der Stadt wäre die Ersatzvornahme. Diese wäre hunderttausende Euros teuer, in jedem einzelnen Fall. Unsere Chancen dafür irgendwann Geld zurück zu bekommen, sind gleich Null.

Durch das Landratsamt Mittelsachsen als Untere Bauaufsichtsbehörde erhalten wir gerade bei den Reihenhäusern leider wenig Unterstützung. Zumal, wenn wie hier keine Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum von diesen Häusern ausgeht und es mehr um nachbarschaftliche Probleme geht.

Bei freistehenden Gebäuden ist man dagegen in Freiberg durchaus hilfsbereit. Das hat der Abriss des Klinkergebäudes an der Nossener Straße vor einigen Wochen gezeigt. Bei einer Reihenbebauung mit Problemhäusern inmitten von Gebäudereihen ist man jedoch leider sehr zurückhaltend.

Ich bleibe in allen genannten Fällen am Ball, bin jedoch äußerst frustriert, wie wenig konkrete Handhabungen wir haben, hier gegenzusteuern und solchen Menschen und ihren Methoden das Handwerk zu legen. In vielen solcher Fälle sind wir als Stadt in die Bresche gesprungen und haben Gebäude erworben. Wenn es sich aber um Reihenhäuser handelt, welche nicht freistehend sind, können wir uns solche Aktivitäten trotz einer hohen Förderung schlichtweg nicht leisten. Denn der Abriss als solcher ist verhältnismäßig preisgünstig gegenüber den dann anfallenden Sicherungsmaßnahmen an den Nachbargebäuden, welche damit zwangsläufig einhergehen.

Leider hat sich trotz eines vielbeachteten Beitrags in der MDR Umschau im Januar 2024 seither nichts getan. Im Gegenteil, weitere „Problemimmobilien“ sind dazu gekommen.

Ich habe das Staatsministerium für Regionalentwicklung nach Hainichen eingeladen, um die faktisch nicht vorhandene Handlungsfähigkeit der Kommune anhand konkreter Beispiele aufzuzeigen.

### ● Am Sonntag, 25.8.2024 ist in Hainichen richtig was los – und das vom Vormittag bis zum Abend



Bereits am Vormittag, um 10.30 Uhr, findet auf der Freilichtbühne (bei Regen in der Trinitatiskirche) der „Erste Hainichener Blaulichtgottesdienst“ statt. Die Idee entstand bei der Weihe des neuen HLF 20 Feuerwehrfahrzeugs im vergangenen Jahr zum BARKAS-

Treffen durch Pfarrer Friedrich Scherzer und dem damaligen Hainichener Ortswehrleiter Sandro Weiß.

Hauptberufliche und ehrenamtliche Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten sind ebenso wie Vertreter der Dachverbände, politische Mandatsträger und natürlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, zum Gottesdienst in den Stadtpark zu kommen und den Einsatzkräften für ihr Engagement zu danken.

Wenige Stunden später, um 15 Uhr, wird am Gellertplatz die Hainichener Skulptur am „Purple Path“ mit Namen „Endless Column“ eingeweiht. Das Kunstwerk des belgischen Künstlers Stijn Ank ist bereits in Hainichen eingetroffen und wird derzeit eingelagert. Die Aufstellung zwischen Gellertplatz und der Mühlstraße erfolgt dann kurz vor dem 25.8.

Der Purple Path soll die Kulturhauptstadtregion „Chemnitz 2025“ auch nach dem kommenden Jahr miteinander verbinden. Optimisten hoffen, dass sich aus dem „Purple Path“ eine Art „Jakobsweg der Kunst“ entwickeln könnte.

Teile des Purple Path wurden schon eingeweiht, unter anderem in Zwönitz, Thalheim, Bad Schlema, Löbnitz, Flöha, Oederan, Gahlenz und Freiberg. Die Skulptur in Form eines stilisierten Papierstapels soll eine Brücke zu Friedrich Gottlob Keller und seiner Erfindung des Holzschliffs für die industrielle Papierherstellung schlagen. Immerhin befindet sich der Kellerbrunnen in unmittelbarer Nähe zur „Endless Column“.

Um 17 Uhr lädt dann der MDR im Rahmen des Musiksommers in den Goldenen Löwen ein. Unter dem Motto „Tenor!“ – Der Tenor von 1692 bis 1839 - treten Künstler im Neorokokosaal auf. Der Kartenvorverkauf begann schon im Frühjahr. Zwischenzeitlich sind bereits rund die Hälfte der Tickets verkauft. Wer kein Risiko eingehen möchte, am 25.8. nicht in den Saal zu kommen, sollte zeitnah seine Karten unter dem nachstehenden Link käuflich erwerben: [mdr-tickets.de](http://mdr-tickets.de) - (21) Tenor! Tickets, Goldener Löwe, 09661 Hainichen. Ich habe für meine Frau und mich die Karten bereits im Februar erworben. Gemeinsam freuen wir uns auf diesen musikalischen Höhepunkt in herrlichem Ambiente in unserer Stadt.



### ● Motocrossrennen in der Lehmgrube am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten



Bereits Mitte Juni herrschte in der Lehmgrube reges sportliches Treiben mit den Motocross-Rennen zur „Next Generation“ Meisterschaft. Diesmal sogar an zwei Tagen.

Am heutigen 10.8. gibt es erneut spektakulären Sport zu sehen. Dann gastiert der Tross der ADAC Motocross Sachsen- und Thüringenmeisterschaft in der „Lehmi-Arena“, das Training beginnt um 8

Uhr, die Rennen werden um 11.15 Uhr gestartet.

Der rührige MSV Hainichen würde sich über viele Zuschauer freuen. Bitte denken Sie an einen Augenschutz (Sonnenbrille). Es staubt trotz Bewässerung immer ziemlich stark.

### ● In Erinnerung an „Mister Swing“ Fips Fleischer tritt das Brass- und Swingorchester Ottendorf am 18.8. um 16 Uhr auf der Freilichtbühne auf

Organisiert vom MISKUS – und das auch noch bei freiem Eintritt - gibt es auf unserer Freilichtbühne am Sonntag, den 18.8. ein besonderes musikalisches Erlebnis. In Erinnerung an den aus dem heutigen Leubsdorfer Ortsteil Hohenfichte stammenden Musiker und Komponisten Fips Fleischer „Mister Swing“ tritt am dritten Sonntag im August um 16 Uhr das Brass- und Swingorchester Ottendorf auf. Zahlreiche seiner Melodien werden erklingen. In der benachbarten Apotheke im Park kann man sich dazu mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken.

Über eine voll besetzte Freilichtbühne am Sonntagnachmittag würden sich Veranstalter und Künstler sehr freuen. Danke dem MISKUS für dieses Erlebnis ebenso wie für die nächste Veranstaltung, zu der ich Sie herzlich einlade.

● **Gitarrenklänge von Vicente Patiz erklingen am 30.8. um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche**

Der aus dem Westerzgebirge stammende Gitarrenvirtuose Vicente Patiz gastiert zum traditionellen MISKUS Konzert Ende August in der Trinitatiskirche. Er schaut dort im Rahmen seiner „20 Jahre Jubiläumstour“ vorbei. Der weltweit anerkannte Musiker und Virtuose auf der Gitarre nimmt uns mit auf eine akustische Reise rund um die Welt. Patiz beherrscht sämtliche Musikrichtungen meisterhaft. Mit seiner innovativen Interpretation und subtilen Integration unterschiedlicher Musikkulturen hat er sich einen guten Namen erworben. Tickets gibt es auch im Vorverkauf beim MISKUS zu erwerben.

● **Herzliche Einladung zum ersten Hainichener Spülfest am 31.8. an der Brauhofstraße und Spülgasse**

Ein neues Festformat erwartet uns am letzten Tag im August. Das erste Hainichener Spülfest – eine Aktion der Stadt Hainichen gemeinsam mit Anwohnern, der Pizzeria San Marco und vielen Engagierten,

so aus dem familienfreundlichen Netzwerk, dem Leinenweberhof, von der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen oder DRK, gefördert von „Altzella rockt!“ im Klosterbezirk Altzella, privaten Sponsoren und dem Verfügungsfonds. Höhepunkt ist die Einweihung der Skulptur des Chemnitzer Künstlers Klaus Süß „Die Wäscherin“ um 15 Uhr. Der offizielle Teil dauert bis 19 Uhr. Näheres finden Sie in diesem Gellertstadtbote.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine heutigen Informationen. In 2 Wochen möchte ich bei meiner nächsten Ansprache schon einmal einen ersten Rückblick auf die Open-Air Saison wagen und gleichzeitig Werbung für Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals am 8.9. machen. Am ersten Septemberwochenende ist nämlich in Hainichen sehr viel geboten. Lassen Sie sich überraschen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ihr Oberbürgermeister  
Dieter Greysinger

**Tolles Abschlussprüfungsergebnis von Anton Lunze zum Fachangestellten für Bäderbetriebe**

Wenn der Hainichener Oberbürgermeister, Kämmerer Christian Schleußner und die für das Personal zuständige Sachgebietsleiterin Hauptamt, Karin Brandt, spontan alle Folgetermine verschieben, sich ins Auto setzen und jemanden zu einem tollen Ergebnis gratulieren, dann muss es sich schon um eine ganz besondere Leistung handeln:

So geschehen am Donnerstag, 27.6.2024: Anton Lunze aus Hainichen, der im September 2021 seine Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe im Hainichener Freibad begann, schloss seine Ausbildung mit dem Ergebnis von rund 82 Punkten ab und erreichte damit die Note gut.

Am frühen Nachmittag ging der heiß erwartete Umschlag mit den Prüfungsergebnissen im Rathaus ein, zwei Stunden später präsentierten wir Anton Lunze die äußerst erfreuliche Mitteilung. Das tolle Ergebnis ist umso höher zu bewerten, als dass vom über 50 Personen starken Ausbildungs-Jahrgang ein beträchtlicher Teil das Ausbildungsziel der Abschlussprüfung nicht bestanden hat. Anton Lunze dürfte damit zu den Besten seines Jahrgangs in ganz Sachsen zählen. Zu dieser tollen Leistung gratulieren wir ihm und seinem Ausbilder, dem Hainichener Badbetriebsleiter Ronny Müller, ganz herzlich. Wir sind stolz auf Anton Lunze.

Als Anton Lunze seine Ausbildung vor 3 Jahren begann, war unser Freibad eine große Baustelle und die Saison war wegen den umfangreichen Bauarbeiten ausgefallen. Doch gerade darin bestand auch der Reiz der Aufgabe. Denn im Hainichener Freibad wurde praktisch jeder Stein umgedreht und die gesamte Technik erneuert. Schon vor 2021 war Anton als Schüler fast täglich im Hainichener Freibad anzutreffen und half aktiv mit, den Badbetrieb abzusichern. Unterstützt wurde Anton während seiner Ausbildungszeit ebenfalls durch Rick Seifert, auch ausgebildeter Fachangestellter für Bäderbetriebe, der seit vielen



Jahren auch zum Hainichener Freibadteam gehört und das sehr beliebte Hainichener Badteam vervollständigt.

Aufgrund seiner Begeisterung und Zuverlässigkeit und den durchweg positiven Erfahrungen mit ihm schon während seiner Schulzeit erfüllten wir Anton Lunze den Wunsch, einen Ausbildungsplatz in Hainichen anzubieten. Allerdings stand schon damals fest, dass nach Ende seiner Lehrzeit in Hainichen kein Arbeitsplatz im Freibad zur Verfügung steht.

Heute nun können wir ihm dennoch eine berufliche Perspektive in unserer Gegend anbieten. Und das ist auch gut so: Denn Personen wie Anton Lunze sollte man nicht einfach ziehen lassen, sie sind schlichtweg zu selten und vor allem zu wertvoll.

Entgegengekommen ist uns die abgeschlossene Vereinbarung mit der Stadt Frankenberg, unsere Nachbarstadt bei der Wiedereröffnung des Freibads Sachsenburg zu unterstützen. Der 2023 neu ins Amt gewählte Frankenger Bürgermeister Oliver Gerstner hatte sich schon vor seiner Wahl dafür ausgesprochen, das im Vorjahr geschlossene Freibad an der Zschopau wieder aufmachen zu wollen.

Am 7.7. war es soweit, die Badesaison in Sachsenburg begann nach vielen Einsätzen der Helfer. Herzlichen Glückwunsch nach Frankenberg zu diesem Kraftakt mit positivem Ausgang.

Wir haben uns mit Frankenberg verständigt, Anton verstärkt im Freibad Sachsenburg einzusetzen. So entsteht für alle Beteiligten (Stadt Hainichen, Stadt Frankenberg, Anton Lunze) faktisch eine „Win/Win/Win Situation“.

Herzlichen Glückwunsch Anton Lunze zum tollen Abschlussprüfungsergebnis.

Dieter Greysinger

 GELLERTSTADTBOTE AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN Beiträge können per E-Mail an <b>cornelia.morgenstern@hainichen.de</b> eingereicht werden.	<b>Erscheinungstag</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
	24.08.2024	12.08.2024
	07.09.2024	26.08.2024
	21.09.2024	09.09.2024

## Bauarbeiten für den 6. Bauabschnitt im Stadtpark sind vorfristig fertig geworden!

Im Rahmen der denkmalgerechten Umgestaltung des Stadtparks wurde durch die Fa. Lenz aus Langenstriegis von Anfang Mai bis Mitte Juni 2024 der 6. BA durchgeführt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Fa. Lenz nochmals für die äußerst zügige und qualitätsgerechte Umsetzung bedanken.

Die Arbeiten umfassten das Rondell unterhalb des Gellert-Museums und die Neugestaltung des Sukkulentenbeetes. Darüber hinaus wurden noch Sommerleitungen zur Erleichterung der Bewässerung der neu gestalteten Flächen und Elektrokabel verlegt. Gemäß den in der denkmalpflegerischen Ziel- und Entwicklungskonzeption gemachten Vorgaben wurden folgende Leistungen erbracht:

### Rondell:

- Erneuerung der steilen Wege in Asphaltbauweise (die rötliche Epoxidharz-Beschichtung wird als Restleistung erst nach dem Parkfest aufgebracht)
- Erneuerung der sandgeschlammten Wegedecken, neu Einfassungen mit Stahlkante
- Erneuerung der beiden Treppenanlagen mit Granit-Blockstufen
- Wiederherstellung der historischen Beete/Bankstandorte seitlich des Rondells (die Bepflanzung der beiden Beete erfolgt im Rahmen des diesjährigen Parkpflegetages)



### Sukkulentenbeet:

- Erneuerung der Randeinfassungen am Sukkulentenbeet mit bruchrauhem Diabas-Mauersteinen einschließlich Höhenstaffelung und Gestaltung der Flächen mit im Stadtpark vorhandenen Findlingen, Basaltsäulen und Holzstämmen im grauen Lavamulch
- Bepflanzung des Sukkulentenbeetes mit dauerhaften Stauden und Sträuchern, winterharten Kakteen sowie einer Saisonbepflanzung mit frostempfindlichen Kakteen und Sukkulenten



Die Umsetzung des Gesamtkonzeptes für den Stadtpark erfolgt mit einer 2/3 Förderung im Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (Fördergebiet „Stadtkern“). Es liegen aber noch nicht alle Rechnungen vor. Die für diesen Bauabschnitt erwarteten Kosten liegen bei rund 99 TEUR (Förderanteil rund 66 TEUR, Eigenanteil rund 33 TEUR).

*Thomas Böhme*  
Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

## Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an der Kleinen Striegis und am Riechberger Dorfbach

Im Nachgang zum Starkregenereignis Anfang Juni wurden Ende Juni mehrere kleinere Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten erfolgten durch die Fa. Lenz und betrafen die Kleine Striegis und den Riechberger Dorfbach.

An der Kleinen Striegis wurden insgesamt fünf Abschnitte mit Gesamtkosten von rund 18.785 Euro bearbeitet:

Mittweidaer Straße 40	Böschungsinstandsetzung linksseitig
oberhalb Brückenstraße	Reparatur Gewässersohle
Berthelsdorfer Straße 2	Böschungsinstandsetzung beidseitig
Berthelsdorfer Straße 41a	Sedimententnahme
Berthelsdorfer Straße 117	Böschungsinstandsetzung

Am Riechberger Dorfbach wurde nur ein Abschnitt mit Kosten von rund 2.275 Euro bearbeitet:

hinter Striegistalstraße 10 Böschungsinstandsetzung beidseitig

In Summe wurden damit rund 21 TEUR ausgegeben. Zusammen mit den im Frühjahr durchgeführten Sedimententnahmen wurden im laufenden Jahr 2024 bereits rund 33 TEUR für die laufende Gewässerunterhaltung aufgewandt.

*Thomas Böhme*  
Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

## Bahnhofstraße seit 16.7. wieder frei befahrbar

Der seit 17.6. gesperrte Bereich der Bahnhofstraße zwischen Oberem Stadtgraben und der Verkehrsinsel ist seit 16.7. wieder uneingeschränkt befahrbar. Durch die Fa. Straubelt Bau aus Niederwiesa wurden im letzten Monat im dortigen Bereich mehrere Abwasserschätze und Trinkwasser Schieberkappen im Auftrag des ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland instandgesetzt.

Durch die Stadt Hainichen wurde die ohnehin bestehende Vollsperrung zum Anlass genommen, die Straßenoberfläche auf einer Fläche von rund 40 Quadratmetern mit einer neuen Asphaltenschicht auszustatten und bestehende Unebenheiten zu beseitigen. Auch die beiden Piktogramme „Achtung Kinder“ wegen der Kita Villa Zwergenland wurden erneuert. Schön, dass alles zeitlich gut zusammengepasst hat.

Der Stadt Hainichen sind aufgrund der Vereinbarungen mit dem ZWA über eine Kostenteilung und ihre eigenen Aufträge Gesamtkosten in Höhe von rund 20.000 € entstanden, welche aus dem laufenden städtischen Haushalt bezahlt wurden. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme wurde auch das neue Tor am oberen Ende des Areals zur Kita Villa Zwergenland neu eingebaut. Aufgrund der ALDI-Baustelle war dieses Tor zeitweise nach oben nicht mehr befestigt gewesen.

Danke allen an der Baustelle beteiligten Firmen für die einwandfreie Arbeit und auch die fristgerechte Fertigstellung.

*Dieter Greysinger*



## Neuer ALDI-Markt im Hainichener Stadtzentrum öffnete erstmals am 13.7. seine Pforten



Mit dem neuen ALDI-Markt an der Ecke Bahnhofstraße/Heinrich-Heine-Straße eröffnete am Samstag, 13.7. eine neue attraktive Einkaufsstätte im Zentrum unserer Stadt ihre Pforten.

Bereits vor 7 Uhr am

frühen Morgen waren zahlreiche Kunden gekommen und warteten geduldig, bis die Eingangstür erstmals aufging. Viele wollten sicherlich auch in den Genuss der Glücks-Rubbel-Lose kommen, welche die ersten 100 Besucher an diesem Tag erhielten.

Immerhin winkte bei den Rubbellosen als Hauptgewinn ein Einkaufsgutschein in Höhe von 500 €. Den ganzen Tag war viel Betrieb im neuen Supermarkt, die Kunden kamen bei weitem nicht nur aus Hainichen. Auch aus unseren Nachbarkommunen waren zahlreiche Kunden gekommen. Viele waren von Gestaltung und Größe des neuen Einkaufstempels angetan.

Im Spätsommer 2021 wurde ich vom Leiter der Abteilung „Immobilien und Expansion“ der Firma ALDI, Thomas Georgi, erstmals über die Umzugspläne des Unternehmens informiert. Da am bisherigen ALDI Standort im Gewerbegebiet eine Erweiterung der Verkaufsfläche durch den Hainichener Stadtrat abgelehnt worden war, der Discounter aber bei allen seinen Supermärkten Verkaufsflächen von mehr als 1000 Quadratmetern anbieten möchte, kam die Idee des Umzugs auf. ALDI erwarb das Grundstück ganz in der Nähe der Verkehrsinsel, auf dem sich bis dahin die Hainichener Elektrotechnik, ein Steuerbüro und eine Wiese befanden. Anfangs waren die Umzugspläne von ALDI im Hainichener Stadtrat nicht unumstritten. Ganz im Gegenteil: Der Technische Ausschuss des Stadtrats sprach sich im Juni 2022 aufgrund des bereits vorhandenen Angebots drei in der Nähe befindlicher Supermärkte gegen das Vorhaben aus. Da bauplanungsrechtlich gegen die Pläne eines Neubaus an dieser Stelle aber keinerlei gesetzliche Handhabe existierte, hob das Landratsamt Mittelsachsen als Baugenehmigungsbehörde die Entscheidung des Hainichener Stadtrats auf, kassierte sie ein, ersetzte das gemeindliche Einvernehmen und genehmigte den Neubau mit Baugenehmigung vom 13.10.2022. Rund ein halbes Jahr später begannen dann die Rückbauarbeiten. Zunächst mussten die sich auf dem Areal befindlichen Gebäude zurückgebaut werden, um Baufreiheit für den Neubau zu schaffen. Dabei stellten sich neue Probleme heraus. Denn nach Abriss des Elektrotechnikgebäudes musste festgestellt werden, dass das Tor zur Kita Villa Zwergenland auf der oberen Seite an der Bahnhofstraße auf dem ehemaligen Grundstück der Hainichener Elektrotechnik, jetzt ALDI-Grundstück, lag. Die beliebte Kindertagesstätte war auf einmal nicht mehr komplett eingefriedet.

Erfreulicherweise konnte mit ALDI kurze Zeit später eine Einigung erzielt werden, dass die für die Zufahrt zur Kita notwendigen knapp 28 m<sup>2</sup> des neuen ALDI Areals der Stadt kostenfrei zur Verfügung gestellt werden konnten.

Im Herbst 2023 begannen die Bauarbeiten, nach rund einem Dreivierteljahr Bauzeit konnte der Supermarkt dann in Anwesenheit zahlreicher Führungskräfte von ALDI Nord eröffnet werden. Große Teile der Hainichener Bevölkerung freuen sich mittlerweile über die neue Einkaufsmöglichkeit im Hainichener Stadtzentrum. Damit wird die Hainichener Innenstadt ein Stück lebendiger und die städtebauliche Entwicklung von Anfang der 90er Jahre mit Supermärkten an der Pflaumenallee (Penny), später am alten Sportplatz sowie dem Tengelmann/ Plus-Markt auf der Heinrich-Heine-Straße konnte erfreulicherweise revidiert werden. Erfreulicherweise ist ins Stadtzentrum vor 15 Jahren auch Rossmann eingezogen. Im ehemaligen Fischer-Kaufhaus und auch bei den Marktterrassen könnte sich zeitnah auch etwas tun. Entkernungsarbeiten im Fischer-Kaufhaus laufen schon an. T€DI wartet ebenfalls darauf, sich am Markt anzusiedeln.

Auch bezüglich der Zufahrts- und Abfahrtsregelung war ALDI den Wünschen des Stadtrats entgegengekommen. Die Fassade mit Klinkeroptik in Richtung Trinitatiskirche entstammt auch einer Anregung des Technischen Ausschusses. Es handelt sich in Hainichen nach Aussage der ALDI Verwaltung sogar um eine einzigartige Gestaltung eines ALDI-Markts.



So herrschte am 13.7. allseits gute Stimmung und um 9 Uhr durfte ich mich für eine halbe Stunde an die Kasse setzen, um für einen guten Zweck zu kassieren. Letztendlich kam am Ende die stolze Summe von 1.100 Euro zusammen, welche für das Projekt „Sinnflut“ der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 eingesetzt werden soll. Hinter „Sinnflut“ verbirgt sich

ein Skulpturenpfad entlang der kleinen Striegis, faktisch ein „kleiner Bruder“ des berühmten Purple Path, welcher ab 2025 die Kulturhauptstadtregion als „Jakobsweg der Kultur“ miteinander verbinden soll.

Die neue Verkaufsfläche beträgt knapp 1.050 Quadratmeter und hat sich im Vergleich zum ALDI-Markt im Gewerbegebiet fast um 50 % vergrößert. 11 Mitarbeiter kümmern sich von 7 bis 20 Uhr von Montag bis Samstag um die Kunden. Marktleiterin ist Pia Reinhold.

Wie es mit dem alten ALDI-Markt im Gewerbegebiet weitergeht, steht noch nicht 100%ig fest. Interessenten für eine Einmietung sind vorhanden. Das Gebäude dort gehört allerdings nicht der ALDI-Gruppe.

Schön wäre es schon, wenn die dortige Einkaufsstätte erhalten bleibt, auch wegen des sich dort befindlichen Fleischer- und Bäckereifachgeschäfts sowie dem BILGRO-Getränkemarkt, welcher zur in Hainichen ansässigen Firma Getränke Geins zählt.

Herzlich willkommen Pia Reinhold und ihrem Team im Zentrum der Stadt Hainichen. Viele zufriedene Kunden und von dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die großzügige Spende für die Realisierung unserer Projektideen fürs Kulturhauptstadtjahr 2025.

Bilder: Erik Hofmann, Jan Held, Dieter Greysinger  
Text: Dieter Greysinger

## Sperrscheibe am Radweg in Richtung Am Bad konnte entfernt werden

Nachdem am 17.7.2024 die Bügel am Radweg in Richtung Freibad vom Lerchenweg aus eingebaut wurden, konnte die Sperrscheibe und die Absperrung entfernt werden. Ohne diese hätten ansonst womöglich uneinsichtige Autofahrer den Radweg als Abkürzung genutzt. Somit kann der Radweg ab



somit uneingeschränkt befahren werden. Beim Radweg zwischen der ehemaligen Gartenklausur, der Lehmgrube und der B 169 werden nach dem Abernten des Feldes die Bauarbeiten im August zu Ende geführt, dann werden auch dort Bügel eingebaut, welche das Befahren mit größeren Fahrzeugen verhindern sollen. Der Radweg kann dann auch uneingeschränkt genutzt werden.

Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt, Text: Dieter Greysinger

## Das Hainichener Parkfest 2024 – drei tolle Tage bei super Wetter im Stadtpark



Eine rundum gelungene Veranstaltung war das Hainichener Parkfest im Jahr 2024. Tolles Wetter, manchmal fast zu heiße Temperaturen, guter Zuspruch, ein abwechslungsreiches Programm, welches in gewohnter Art und Weise professionell durch das Team um Marian Redl vorbereitet und durchgeführt wurde. Am Ende des Fests waren die Gäste des Lobes voll und freuen sich schon auf die Neuauflage im kommenden Jahr, dann vom 18.7. bis 20.7.2025.

Erfreulicherweise gab es auch keine größeren negativen Vorkommnisse, auch dank einer recht großen Polizeipräsenz, welche zum Parkfest vor Ort war. Einsatzleiter war übrigens kein geringerer als der Mittweidaer Revierleiter Ulrich Scherzer. Auch bei „Krach am Bach“ war er bis in die frühen Morgenstunden mit seinen jüngeren Kolleginnen und Kollegen mit dabei und leistete seinen ganz persönlichen Beitrag für eine konfliktfreie Veranstaltung.

Über einige Programmhöhepunkte haben wir separate Artikel geschrieben, welche im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten zu lesen sind.

Gekonnt durchs Programm führte Stephan Bayer aus Halle, ein echter „Überflieger“, der mit viel Humor und seinen Sprüchen sehr gut ankam. Stephan Bayer, übrigens hauptberuflich Schulleiter an einem Gymnasium in Sachsen-Anhalt, griff am Sonntag beim Frühschoppen selbst zur Gitarre und stellte seine Vielseitigkeit unter Beweis. Es gab sehr viel positives Feedback für seine Art der Moderation. Beim Frühschoppen griffen dann die beiden stellvertretenden Oberbürgermeister Jan Held und Max Kermes gemeinsam mit mir und Stadtrat Detlef Wittstock zum Zapfhahn, um das Freibier an den Mann/die Frau zu bringen.

Ein wichtiger Standort des Parkfests ist jedes Jahr die Technikhalle der Agrargenossenschaft. Hier treffen sich zu später Stunde die jungen und junggebliebenen Gäste des Hainichener Parkfestes, um bei Technomusik zu tanzen oder mit Autoscooter und Riesenrad zu fahren.

Auf der Freilichtbühne trat am Freitag nach der Sportlerehrung mit Ehrengast Jens Weißflog „Mr. Feelgood“ aus dem Vogtland auf, am Samstag sorgte die Partyband Major C aus Döbeln für gute Stimmung ehe am Sonntagabend „Colour the sky“ ein Quartett mit Sitz in Görlitz mit ihrer Art Musik die Besucher der Freilichtbühne noch einmal in Ekstase versetzte.

Dazwischen gab es eine Trial Show, unter anderem mit dem Schlegeler Christian Fischer, eine Talente Show, Auftritte von Sabine Elara & Sarah Elaine und viele weitere Acts auf der Freilichtbühne. Der bekannte

Schlagersänger Björn Martins aus Bautzen sang eigene Songs genauso wie bekannte Schlager, unter anderem von Pur. Besonders sehenswert wieder die durch die Stadtgärtnerei durchgeführte Teelichtillumination am Samstagabend.

Der spontane Auftritt der „Broken Beat Crew“ aus Frankenberg am Samstagnachmittag, welche am betreffenden Wochenende ein Trainingslager im JCB abhielt, brachte trotz hoher Temperaturen viele zusätzliche Gäste.

Ein grandioses Abschlussfeuerwerk schloss am Sonntagabend drei tolle Festtage ab. Professionell begleitet von der Hainichener Feuerwehr, die sofort zur Stelle war, als ein kleines Stück Wiese in Brand geriet. Danke an unsere Floriansjünger, aber auch an viele andere Helferinnen und Helfer, den Veranstaltern und Organisatoren, dem Bauhof, dem DRK, der Polizei, der Security, allen voran der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf, den Schaustellern, dem Bauhof und unserem Ordnungsamt, welches mit der Polizei Streife durch den Stadtpark lief und nicht zuletzt dem Team von „Betreutes Trinken“.



*Dieter Greysinger*



## Die traditionelle Sportlerehrung zum Parkfestauftakt erfolgte durch Jens Weißflog, Benjamin Kahlert, Philipp Hartewig, Susan Leithoff und Dieter Greysinger

Die Ehrung erfolgreicher Sportler und Mannschaften zum Auftakt des Parkfests ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms.

Dieses Jahr wurde die Auszeichnung durch den weltberühmten „Floh vom Fichtelberg“ Jens Weißflog, mehrfacher Olympiasieger, Weltmeister und Vierschanzentourneegewinner im Skispringen und Skifliegen, Kreissportbundgeschäftsführer Benjamin Kahlert, dem Mitglied des Sportausschusses im Bundestag, Philipp Hartewig, die aus dem Oederaner Stadtteil Schönerstadt stammende Wahlkreis- und Landtagsabgeordnete Susan Leithoff sowie dem Hainichener Oberbürgermeister Dieter Greysinger vorgenommen.



Am Freitagabend wurden insgesamt 10 Einzelsportler und 4 Mannschaften geehrt. Natürlich wurde dabei auch der Dank an alle anderen Vereinsmitglieder, Trainer und ehrenamtlich Tätigen zum Ausdruck gebracht, welche oft im Hintergrund die Fäden

des Vereinslebens ziehen, dabei begeistern, Mut machen und immer auch ein offenes Ohr für die Probleme ihrer Schützlinge und Vereinsmitglieder haben.

Nachstehende Einzelpersonen wurden geehrt:

### **Veronika Zehnder von der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e. V.**

Sie ist seit vielen Jahren der DLRG sehr verbunden und engagiert sich mit Hingabe als Übungsleiterin gerade für die jüngeren Schwimmer und Rettungssportler. Ein- bis zweimal pro Woche steht die ehemalige aktive Schwimmerin mit viel Freude am Beckenrand der Lehrschwimmhalle in Hainichen und trainiert den Nachwuchs. Auch als Kampfrichterin ist sie bei fast allen Wettkämpfen der DLRG dabei und sorgt mit ihrer Tätigkeit für faire Wettbewerbe. Letztes Jahr organisierte sie ein internationales Treffen für die Aktiven mit einem Schwimmkurs im tschechischen Cheb, welches außerordentlich gut ankam. „Veronika Zehnder ist bei allen im Verein sehr beliebt und hat diese Ehrung echt verdient“, so kommentierte die Vereinsvorsitzende Susanne Hoffmann ihren eigenen Vorschlag, Frau Zehnder durch die Stadt Hainichen auszuzeichnen.

### **Carolina Seidel von der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e. V.**

Carolina Seidel ist seit ihrem achten Lebensjahr Mitglied der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e. V. und ist noch immer im Rettungssport aktiv und erfolgreich. Mittlerweile ist sie Jugendleiterin und somit für die Wünsche und Belange der Vereinsjugend zuständig. Sie organisiert Trainingseinheiten, übernimmt die Freizeitgestaltung und viele weitere Aktivitäten mit der Jugend. Carolina ist außerdem Mitglied im Jugendvorstand der DLRG Sachsen, wo sie sich vor allem bei den Themen Nachhaltigkeit und Kinderschutz engagiert. Weiterhin gehört sie zum aktiven Jugendeinsatzteam, welches sich um die Ausbildung junger Leute zu späteren Einsatzkräften im Katastrophenschutz kümmert. Dort hat sie sich auch im letzten Jahr zur Sanitäterin

ausbilden lassen. In der Sommerzeit ist Carolina an verschiedenen Stellen bei der Absicherung von Badegewässern im Einsatz.

### **Toni Schulze vom Hainichener Fußball-Verein Blau-Gelb 1946 e.V.**

Toni Schulze wurde aufgrund seiner Verdienste bereits geehrt. Ungeachtet dessen wurde er durch den Hainichener FV noch einmal zur Ehrung vorgeschlagen, da Toni seine Karriere leider aufgrund einer schweren Rückenverletzung beenden musste. Bis zu diesem Zeitpunkt war er noch aktiv als Spieler der 2. Mannschaft unterwegs, wo er mit 23 Treffern in der Hinrunde sogar bis zum Saisonende Torschützenkönig in der Kreisklasse blieb. Wir wünschen Toni Schulze auch an dieser Stelle noch einmal einen guten Heilungsverlauf und danken ihm für seinen jahrzehntelangen erfolgreichen Einsatz beim Hainichener Fußball.

### **Jonny Kreisig vom SV Motor Hainichen 1949 e. V. - Badminton**

Jonny Kreisig spielt seit vielen Jahren in der Abteilung Badminton des SV Motor Hainichen 1949 e.V. Darüber hinaus ist er als stellvertretender Vorstandsvorsitzender im Gesamtverein aktiv. In „seiner“ Abteilung beteiligt sich Jonny sehr aktiv an der Kinder- und Jugendarbeit. Er betreut unter anderem die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele, Vereinsmeisterschaften und Sportfeste.

### **Vincent Haubold vom SV Motor Hainichen 1949 e. V. - Fitness**

Vincent Haubold ist mit seinen 17 Jahren bereits seit mehreren Jahren Trainer in der Abteilung Fitness. Daher wurde er durch den Oberbürgermeister scherzhaft als „Lamine Yamal von Hainichen“ bezeichnet. Er betreut die jüngeren Mitglieder und ist ein absolutes Vorbild. Vincent ist mit Herz und Seele dabei. So hat er mit 16 Jahren seine Ausbildung zum C-Lizenztrainer erfolgreich absolviert. „Damit ist er zu einer echten Stütze des Vereines geworden und hat diese Auszeichnung verdient,“ so Kay Kubitz, Vereinsvorsitzender des SV Motor Hainichen über seinen Vereinskameraden.

### **Ralf-Dieter Werl vom SV Motor Hainichen 1949 e. V. - Schach**

Seit 1968 spielt Ralf-Dieter Werl Schach beim SV Motor Hainichen 1949 e. V. Als Übungsleiter, Kreistrainer und Kreisfachausschussvorsitzender engagiert er sich umfassend im Schachspielen. Zu seinen Erfolgen zählen: Kreismeistertitel im Normalschach, Schnellschach und Blitzschach. Er spielte auch längere Zeit in der höchsten Spielklasse, der Sachsenliga. 2023, zur jüngsten offenen Sachsenmeisterschaft der Senioren, wurde Ralf-Dieter Werl Viertbester und das sogar punktgleich mit dem Zweitplatzierten.

Seit 1 1/2 Jahren betreut er als Übungsleiter, gemeinsam mit Wolf-Dieter Krabbe, 10 Kinder im Verein. Bereits im ersten Jahr konnte der Bezirksmeistertitel in der AK U20 mit einer noch sehr jungen Mannschaft gewonnen werden. Ein 17jähriger schaffte dabei den Sprung in die 1. Männermannschaft in der Landesklasse. 4 Kinder zwischen 11 und 14 Jahren erspielten sich einen Stammplatz in der 2. Männermannschaft in der Bezirksklasse. Hauptaugenmerk von Ralf-Dieter Werl liegt in der Gewinnung junger Spieler für die Sparte Schach. Er möchte die Sportart natürlich weiterhin fest in Hainichen etablieren.

### **Christian Fischer aus Schlegel (MC Flöha e. V.)**

Aktiv fährt der Schlegeler Christian Fischer bereits seit 27 Jahren Trialsport, aktuell für den MC Flöha. Motorradtrial ist eine Randsportart, in der viel Fingerspitzengefühl für Kupplung und Gashand benötigt wird. Nicht die Geschwindigkeit, sondern die Geschicklichkeit steht dabei im Vordergrund. Im Osten der Bundesrepublik gibt es seit vielen Jahren die OTM, die Ostdeutsche Trialmeisterschaft, an der Christian Fischer jedes Jahr teilnimmt. 5 Mal war er in der Gesamtwertung dritter, 3 Mal zweiter und einmal in der zweithöchsten Kategorie Meister. Im Moment führt er die Tabelle in seiner Klasse wieder einmal an. Wir drücken ihm natürlich die Daumen, dass er seine Führungsposition bis

zum Ende der Saison auch verteidigen kann. Zu seinen größten Erfolgen zählen zwei dritte Plätze bei der Deutschen Meisterschaft und ein 2. Platz. Übrigens, als er das erste Mal mitgefahren ist.

#### **Susann Schuster vom Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.**

Susann Schuster begann schon im Vorschulalter beim Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. zu turnen. Sie nahm an Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks- und Bundesebene teil. Seit ihrem 15. Lebensjahr ist sie auch als Kampfrichterin für ihren Verein tätig. Nach ihrer Ausbildung in anderen Bundesländern kehrte Susann Schuster nach Hainichen zurück und begann als Übungsleiterin das Training bei den kleinen Wettkampfturnerinnen durchzuführen. An mehreren Wochenenden besuchte sie deshalb Lehrgänge beim Sächsischen Turnverband, um den Abschluss als Trainer C im Gerätturnen zu erlangen. So kann sie ihr Wissen immer sehr gut und mit viel eigenem Erfahrungsschatz an die Nachwuchsturnerinnen weitergeben. Susann Schuster ist zum festen Bestandteil des Trainerteams geworden und mit eine der engagiertesten Trainerinnen im Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.. Für ihre hohe Einsatzbereitschaft als Übungsleiterin und Kampfrichterin erhielt sie die Auszeichnung zum Hainchener Parkfest.

#### **Ullrich Weinbrecht vom Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.**

Ullrich Weinbrecht ist bei den kleinen Wettkampfturnerinnen als Turn-Opa super beliebt. Er trainiert die Mädchen der Altersklasse bis 7 Jahre. Mit seinem Wissen als ehemaliger Turniertänzer achtet er auf die richtige Haltung der Mädchen bei den Übungen an den Geräten. Über viele Jahre hinweg hat er sich das Wissen für die Grundlagen des Turnens angeeignet. Er begleitet die Turnerinnen zu Kreis- und Bezirkswettkämpfen und freut sich mit ihnen über ihre Erfolge. Mit der Ehrung zum Parkfest möchten die Vereinsmitglieder Danke an Ullrich Weinbrecht für seine sehr hohe Einsatzbereitschaft sagen. "Hoffentlich bleibt er uns noch viele Jahre treu", so Annett Höhn, Vereinsvorsitzende des Allgemeinen Turnvereins 1848 Hainichen e.V., über ihren Trainerkollegen.

#### **Janine Lauckner vom Kegelsportverein Hainichen 1992 e. V.**

Janine Lauckner kegelt schon seit vielen Jahren auf sehr hohem Niveau. Dabei scheint der Muttertag für sie ein gutes Datum zu sein. Denn einige ihrer größten Erfolge hat sie just an diesem Tag errungen. Und zwar im Abstand von genau 10 Jahren.

Janine war in der zu Ende gegangenen Saison in der Bezirksliga die beste Damenspielerin überhaupt. Diese tolle Leistung berechtigte sie zum Start bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin Sprint (Am 12.5.2024, dem besagten Muttertag, fand die Landesmeisterschaft in der Messestadt Leipzig statt). Mit einem nicht erwarteten Sieg bei der Sachsenmeisterschaft, Janine setzte sich gegen rund 30 Startinnen durch, qualifizierte sich die Hainichenerin für die Deutschen Meisterschaften im Kegeln, welche am 15.6./16.6 stattfanden. Dasselbe Kunststück war ihr übrigens bereits 10 Jahre vorher gelungen – auch an einem Muttertag. Der Austragungsort der Deutschen Meisterschaft (Freiburg im Breisgau) ist zwar eine wunderschöne Stadt am Fuß des Schwarzwalds, es gibt aber in unserem Land nur wenige Orte, die von Hainichen aus weiter entfernt liegen. Dies war für Janine Lauckner allerdings kein Grund, die Fahrt ins Dreiländereck Deutschland/ Frankreich/Schweiz nicht anzutreten. Neben dem Start im Einzel war sie auch im Paarwettbewerb für die DM qualifiziert. Bei diesem trat sie gemeinsam mit dem Landesmeister Lukas Dietze aus Freital an.

Im Einzelwettkampf schaffte sie einen beachtlichen fünften Platz in



der Qualifikation, schied dann aber im Achtelfinale aus. Im Paarkampf kam sie gemeinsam mit Lukas Dietze sogar bis ins Viertelfinale. Dort schied die Sachsenvertretung dann aber (übrigens gegen die späteren Deutschen Meister) aus. Die tolle Leistung von Janine Lauckner in Freiburg ist umso höher zu bewerten, als dass sämtliche Konkurrentinnen beim Wettkampf in Baden-Württemberg mindestens in der 2. Bundesliga kegeln, während Janine „nur“ in der Bezirksliga ihre Wettkämpfe bestreitet.

Insgesamt 4 Mannschaften erhalten am Abend des Parkfestfreitags ebenfalls eine Auszeichnung für ihre sportlichen Verdienste.

#### **SV Motor Hainichen 1949 e. V. - U20-Mannschaft der Sektion Schach**

1. Toni Rausch
2. Fabio Reibetanz
3. Vlad Cebotarenco
4. Janick Böhme
5. Fabian Seidel

Als Meister in der Bezirksliga Chemnitz haben sie die Kontrahenten aus Stollberg und Chemnitz auf die Plätze 2 und 3 verwiesen. Ein riesiger Erfolg für die noch jungen Schachfreunde des SV Motor Hainichen 1949 e. V.. Die Spieler haben die im Verein super gepflegte Nachwuchsarbeit umgesetzt und mit dem Meistertitel damit auch ihre Trainer belohnt! Einer davon, Ralf-Dieter Werl, gehörte am 19.7. ja zu den Ausgezeichneten bei der Sportlerehrung.

#### **SV Motor Hainichen 1949 e. V. - U15-Mannschaft der Sektion Tischtennis**

1. Collin Wolf
2. Klemens Kubitz
3. Alexander Simon
4. Xerib Ali
5. Ragnar Gebhardt

Als erste Nachwuchsmannschaft der Abteilung Tischtennis haben sich diese Jungs der Herausforderung gestellt und sind vor 2 Jahren in den Wettkampfbetrieb gestartet. Dazu gehörte neben dem Können auch eine ordentliche Portion Mut. Denn nach Jahrzehnten ohne Nachwuchsmannschaft war das sowohl für die jungen Spieler als auch Trainer eine echte Herausforderung. In der letzten Saison verpassten sie den dritten Platz um lediglich einen einzigen Satz. Die 5 bilden ein super Team und starten ab der nächsten Saison in der Altersklasse U19.

#### **Hainichener Fußball-Verein Blau-Gelb 1946 e.V. 2. Mannschaft Striegistal/ Hainichen**

Die 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft Striegistal/ Hainichen wurde Meister in der Kreisklasse. 50 Punkte und 83:31 Tore standen nach 20 Spieltagen in der Abschlusstabelle. Toni Schulze (23 Tore), Alexander Zehler (11 Tore) und Florian Böttger (10 Tore) erzielten alleine mehr als die Hälfte aller Treffer. In der neuen Saison wartet das Abenteuer Kreisliga. Dabei kommt es auch zu spannenden Derbys, unter anderem gegen den Riechberger FC, die zweite Mannschaft von BARKAS Frankenberg, Einheit Bräunsdorf, dem FC Rossau und dem FSV Kriebstein. Während Hainichen und Striegistal in der neuen Saison sogar eine dritte Mannschaft ins Rennen schicken, lautet die Bezeichnung der Aufsteiger in der kommenden Saison alleine „Hainichener FV Blau – Gelb II“.

#### **Seniorinnenmannschaft des Kegelsportvereins Hainichen 1992 e. V.**

Auf eine überaus erfolgreiche Saison kann das Seniorinnenteam des Kegelsportvereins Hainichen zurückblicken. Um in dieser Klasse mitspielen zu dürfen, muss man mindestens 50 Jahre alt sein. Bei der Bezirksmeisterschaft der Mannschaften am 15.10.23 in Hohenstein-Ernstthal konnte man den Siegerpokal erringen und war zur

Landesmeisterschaft startberechtigt. Dort belegte man in Brandis am 21.4.24 Rang drei. Eigentlich qualifizieren sich nur zwei Teams für die Deutsche Meisterschaft, da jedoch aus einem anderen Bundesland nur eine Mannschaft gemeldet hatte, ergab sich die Chance, am 30.6.24 nach Ettlingen bei Karlsruhe zu fahren. Auch wenn man dort keine vordere Platzierung erringen konnte, war die Fahrt nach Baden keinesfalls ein Fehler. Man führte gute Gespräche und lernte Sportkameradinnen aus ganz Deutschland kennen. Zum Seniorinnenteam des KSV

Hainichen zählen Ramona Bauer, Ines Dörn-Völkel, Heike Petzold, Christel Bildhoff, Roswitha Thomaschk und Doreen Lauckner. Herzlichen Glückwunsch allen ausgezeichneten Sportlerinnen, Sportlern sowie auch den 4 Mannschaften zu dieser Ehrung. Wir wünschen ihnen allen weiterhin alles Gute und freuen uns auf ihr weiteres Engagement in ihren Vereinen.

*Dieter Greysinger und Cornelia Morgenstern*

## Jens Weißflog, der „Floh vom Fichtelberg“ zu Gast beim Hainichener Parkfest

Eine ganz besondere Ehre erfuhren die geehrten Sportler unserer Stadt zum Auftakt des diesjährigen Hainichener Parkfests. Sie erhielten ihre Auszeichnung aus den Händen eines der größten deutschen Sportler überhaupt: Jens Weißflog, der als „Floh vom Fichtelberg“ zwischen 1984 und 1996 in die Sportgeschichte einging, war zwei Tage vor seinem 60. Geburtstag nach Hainichen gekommen, um engagierten Sportlerinnen und Sportlern für ihren Einsatz zu danken.

Eine solche Sportgröße hatten wir in Hainichen zu diesem Anlass noch niemals zu

Gast. Ernst Vettori, sein damaliger Konkurrent im Team der „Roten Adler“ aus Österreich hatte mal über Jens Weißflog gesagt „Die Vögel gehen zu Fuß, wenn sie Jens Weißflog springen sehen“. Dabei hatte Jens Weißflog in seiner Karriere zwei ganz besondere Wendungen mitgemacht und glänzend gemeistert. Die Umstellung Parallel- zum V-Stil und den Wechsel vom DDR Trikot mit Hammer und Zirkel zum Bundesadler aufgrund der politischen Wende.

1984 gewann der Oberwiesenthaler in Sarajewo bei den Olympischen Spielen Gold auf der Normalschanze und Silber auf der Großschanze. Damals im DDR Trikot und im Parallelstil.

10 Jahre später in Lillehammer schaffte Jens Weißflog das Kunststück noch einmal. Dann allerdings im V-Stil und mit dem Bundesadler auf dem Trikot. Die beiden Goldmedaillen bei Olympia 1994 gewann Jens



Weißflog im Einzel- und Mannschaftsspringen auf der Großschanze.

Viermal gewann er die Vierschanzentournee, um den fünften Sieg wurde er 1994 gebracht, weil der Norweger Lasse Ottesen sehr lange auf dem Sprungbalken in Bischofshofen saß und damit die Windverhältnisse für den nach ihm springenden Jens Weißflog schlechter wurden, sodass der Norweger Espen Bredesen den Adlerpokal der Tournee nach Norwegen holte. Dreimal wurde Jens Weißflog Weltmeister im Skispringen, 5 x holte er Silber, 5 x Bronze. Geduldig erfüllte Jens Weißflog am Abend

des 19.7. unzählige „Selfie-Wünsche“ der begeisterten Festbesucher und brachte bei der Verabschiedung zum Ausdruck, dass es ihm in Hainichen gut gefallen hat.

Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Jens Weißflog für seinen Besuch zum Hainichener Parkfest.

Übrigens kamen die Ehrungen der Sportler neben Jens Weißflog und meiner Person auch durch den Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen Benjamin Kahlert, den Bundestagsabgeordneten (und Mitglied im Sportausschuss des Bundestags) Philipp Hartewig sowie der Landtagsabgeordneten Susan Leithoff aus dem Oederaner Stadtteil Schönherstadt.

*Dieter Greysinger*

## Rund 30 Dorstener zu Gast beim Hainichener Parkfest

Sie gehören mit ihrer grünen Kleidung, mit ihren Uniformen, Hüten und T-Shirts Jahr für Jahr fest zum Bild beim Hainichener Parkfest. Gäste aus unserer Nordrhein-Westfälischen Partnerstadt Dorsten.

Seit über 20 Jahren machen sich alljährlich im Juli Schützinnen und Schützen der Dorstener Schützenvereine, allen voran die aus Dorfhervest und der der Feldmark I und II auf den rund 550 Kilometer langen Weg in ihre Sächsische Partnerstadt, um ein tolles Wochenende gemeinsam mit ihren Schützenbrüdern und Schützenschwestern in Hainichen zu verbringen.

Dabei werden sie liebevoll durch die Mitglieder der Priv. Schützengilde Hainichen 1717 e. V. betreut. Da es in Hainichen derzeit leider keine größere Übernachtungsmöglichkeit gibt, werden die Gäste auf Pensionen und Ferienwohnungen in der gesamten Stadt verteilt.

Ein gemeinsames Frühstück erfolgt am Samstag- und Sonntagvormittag im Schützenhaus, am Fuß des Ottendorfer Bergs, und muss sich hinter einem Frühstück in einem 5 Sterne Hotel keinesfalls verstecken. Über 20 Dorstenerinnen und Dorstener waren in diesem Jahr nach

Hainichen gekommen und erlebten gesellige Tage mit einem intensiven Austausch auch zu anderen Hainichenern. An der Spitze der Delegationen stand Oberst Dirk Börger (Dorfhervest) und der geschiedene König Michael Seidel (Feldmark I und II) Natürlich machten die Gäste am Samstag auch beim Schießen um den Bürgerschützenkönig mit. Schon häufig ging der Wanderpokal mit nach Dorsten. Diesmal blieb er allerdings in Hainichen.

Gestärkt mit einem schmackhaften Frühstück und schönen Erinnerungen an drei Tagen trat man kurz vor Mittag am 21.7. die Rückreise an. Dieses Jahr waren zahlreiche Mitglieder der Priv. Schützengilde Hainichen im Mai zum Schützenfest in der Feldmark, nächstes Jahr am Fronleichnamswochenende geht es für die Mannen um Matthias Liebold und Lars Hermann Mitte Juni wieder in die Stadt an der Lippe.

Schön, dass die Städtepartnerschaft auch nach über 34 Jahren noch so gut hält. Vielen Dank allen an diesem wiederum tollen Austausch beteiligten Akteuren aus Nordrhein-Westfalen und Sachsen.

*Dieter Greysinger*



## Maxi Hilliger aus Hainichen ist die neue Bürgerschützenkönigin

Beim Vogelschießen um den Bürgerschützenkönig, der alljährlich zum Parkfest ausgetragen wird, gab es in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals gewann eine Frau den begehrten Pokal. Mit der 25jährigen Maxi Hilliger aus Hainichen blieb der Siegerpokal sogar zum ersten Mal seit 2008 wieder in unserer Stadt.

Wieder einmal stellte sich der Holzvogel als sehr zähes Federvieh heraus, bis schließlich mit dem 382. Schuss das Reststück vom Mast fiel. Dabei war es schon fast finster. Zuletzt gezielt hatte Maxi Hilliger. Der Jubel war groß, dass man doch noch einen Sieger ermitteln konnte. Um gerade diesen Vorgang zu beschleunigen war der Vogel rund eine halbe Stunde vorher durch den Ersten Direktor der Hainichen Priv. Schützengilde, Matthias Liebold, unter den argwöhnischen Augen der verbliebenen Teilnehmer angesägt worden. Dennoch dauerte es rund 30 weitere Schüsse mit der Armbrust, ehe der Vogel „erlegt“ war.

Lars Hermann führte in gewohnter Weise mit unterhaltsamen Sprüchen, viel Humor und Wissen über die Teilnehmer durch den Wettbewerb, der 14.30 Uhr mit dem symbolischen ersten Schuss durch den Oberbürgermeister begonnen hatte.

Schön, dass auch zahlreiche Hainichener Vereine sich am Vogelschießen beteiligen. Unter anderem hatten der Jugendclub Berthelsdorf, der

Hainichener Fußballverein Blau Gelb, der Rassekaninchenverein und auch der Motorsportverein mehrere Schützen aufgestellt. Eine große Delegation aus Dorsten mit Vertretern aus Dorfhervest und der Feldmark I und II war ebenfalls mit viel Leidenschaft dabei, schaffte es dieses Jahr aber nicht, den Pokal mit nach Dorsten zu nehmen. Ebenfalls mit dabei waren Schützenfreunde aus Hartha und Kamenz (Ausrichter des diesjährigen Landesschützentreffens), aber auch „normale“ Parkfestbesucher aus Hainichen und Umgebung.

Königin Maxi I wird nun im nächsten Jahr bei Veranstaltungen wie dem Neujahrsempfang mit ihrer Schleife Repräsentationspflichten wahrnehmen. Ihr zur Seite stehen wird mit Daniel I Krause der Vorsitzende des Hainichener Fußballvereins Blau-Gelb.

Herzlichen Glückwunsch der neuen Schützenkönigin und vielen Dank allen am Vogelschießen beteiligten Akteuren. Im kommenden Jahr findet wieder ein „Großes Schützenfest“ statt. Dann wird der aktuelle Kaiser, Lars I Hermann entthront und hoffentlich genauso gute Stimmung und genauso schönes Wetter herrschen, wie dies am 20.7. der Fall gewesen ist.

*Dieter Greysinger*



## Ein Dankeschön-Eis für die sportlichen Kinder des DRK-Ferienlagers in Seifersbach

Beim Envia-Städtewettbewerb zum Hainichener Parkfest erradelten von 12 bis 18 Uhr weit über 100 Teilnehmer insgesamt 233,72 Kilometer. Damit liegt Hainichen derzeit auf unter bisher 12 Teilnehmern auf Rang 1 – ein Erfolg, den es so noch niemals vorher gab. Es kommen aber nochmal ebenso viele Städte – hoffen wir darauf, auch am 5.10. noch ganz oben zu stehen.

Maßgeblich zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben auch zahlreiche Teilnehmer des derzeitigen DRK Kinder- und Jugendferienlagers in Seifersbach.

Rene Illig, in Hainichen sehr bekannt wegen seiner Tätigkeit für den DRK Kreisverband, der von Anbeginn auch beim Jugendlager als Betreuer mit dabei ist und für den es diesmal mit dem 30. Ferienlager ein kleines Jubiläum ist, hatte die Idee, einige Kinder nach Hainichen zum Parkfest zu fahren, damit diese aufs Kinderrad (bis zu einer Körpergröße von 1,50 Meter) steigen. Gerade auf diesem Gefährt gab es in den Vorjahren immer mal wieder kritische Momente, bei denen ein Leerstand und damit keine gefahrenen Kilometer drohte.

In den Sommerferien sind nun mal viele Kinder mit ihren Eltern im



Urlaub und stehen nicht für den Envia-Wettbewerb zur Verfügung.

Kulturamtsmitarbeiterin Anja Krucoski, welche während der gesamten 6 Stunden zusammen mit weiteren Kolleginnen der Stadtverwaltung die Fäden zog, war ob dieser Tatsache sehr erleichtert, denn so konnte das Kinderrad während der gesamten 6 Stunden voll und immer mit Sportlern besetzt werden. Die aufwendige Suche nach Kindern am Festgelände entfiel.

Als kleines Dankeschön für den Einsatz besuchte ich drei Tage später die Kinder und Jugendlichen im Camp in Seifersbach am Rande des Rossauer Waldes und brachte ihnen Eis vorbei. Dankbar nahmen sie die Geste der Wertschätzung an.

Rund 80 Kinder und 10 Betreuer verbringen in der vorletzten Juliwoche schöne Tage in ihren Zelten in Seifersbach. Es gibt viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Am 24.7. erprobten sich viele Kinder als Filmregisseure und hatten dabei Besuch und Unterstützung durch ein professionelles Team, welches ihnen dabei half, Sequenzen zu drehen. Die teilnehmenden Kinder des DRK Ferienlagers stammen aus allen Ecken in Mittelsachsen. Auch eine kleine Gruppe aus Niederschlesien ist in diesem Jahr mit dabei. Die netten Jungs und Mädels sprechen ein paar Brocken Deutsch und recht gut Englisch. Ein schöner Beitrag für die Völkerverständigung.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Betreuer vom DRK Ferienlager und dem DRK Ortsverein Hainichen für ihren Beitrag zum tollen Endergebnis von Hainichen beim diesjährigen Envia-Städtewettbewerb.

*Dieter Greysinger*

## Teelichtillumination am Parkfestsamstag immer wieder schön anzuschauen

Die Teelichtillumination am Samstagabend des Hainichener Parkfests hat schon eine jahrzehntelange Tradition. Bereits gegen 19.45 Uhr begannen am 20.7.2024 rund 10 Personen, darunter Mitarbeiter des Bauhofs, der Stadtgärtnerei und weitere freiwillige Helfer mit dem Entzünden von rund 2.000 Teelichtern.

Diese wurden rund um die Libelle, unterhalb vom Gellert-Museum, sowie zwischen Parkeingang und Blumenuhr platziert und von zahlreichen Gästen unseres Parkfests bewundert. Das Areal unterhalb vom Gellert-Museum war erst vor einigen Wochen durch die Firma Lenz aufwendig saniert und aufgewertet worden. Was den Anblick noch schöner machte, wie in den Vorjahren.



Glücklicherweise hielt auch in diesem Jahr der Pakt mit Petrus, die Teelichter konnten noch bis in den späten Abend bewundert werden. Sie wurden weder durch Regentropfen noch durch heftigen Wind ausgeblasen.

Die Teelichtillumination hat auch nach vielen Jahrzehnten nichts von ihrem Reiz verloren. Ganz im Gegenteil. Viele Parkfestbesucher kommen gerade wegen ihr in den Hainichener Stadtpark. Vielen Dank allen Beteiligten an dieser wunderschönen Sache.

*Dieter Greysinger*

## Hainichen führt beim Envia-Städte Wettbewerb (Stand 21.7.24) - und sogar ziemlich deutlich

Der Envia-Städte Wettbewerb gehört seit Jahren zum Programm des Hainichener Parkfests. So auch in diesem Jahr. Insgesamt 13mal hat unsere Stadt beim Wettkampf bereits mitgemacht, der dieses Jahr seine 21. Auflage erfährt.

Dabei brachte die „Magische Zahl 13“ Hainichen in diesem Jahr großes Glück: denn nie zuvor hatte unsere Stadt zum Zeitpunkt der Austragung den ersten Platz erreicht. Ob wir diesen Rang am Ende werden halten können, wird sich zeigen.

In 13 weiteren Orten in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und im südlichen Brandenburg macht der Show-Truck in diesem Jahr noch Station, ehe am 5.10. der Wettbewerb wieder in Mittelsachsen, nämlich in Burgstädt, zum dortigen Stadtfest abgeschlossen wird.

Von Anfang bis zum Ende wieder dabei als Motivator war Martin „Dittscher“ Dittrich, der im Trikot der Wolfsburger Fußballfrauen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer anfeuerte und zu sportlichen Höchstleistungen antrieb. Ein großes Dankeschön an „Dittscher“ für dieses alljährliche Engagement. Er hat sicherlich auch maßgeblich Anteil an diesem tollen Erfolg.

Erfreulicherweise gab es auch wieder eine super Unterstützung durch den Hainichener Radsportverein. Dessen Vorsitzender Steffen Blech stieg selber auch 10 Minuten aufs Rennrad und erradelte dabei Kilometer und Preisgeld, wie auch mehrere andere Vereinsmitglieder. Die Feuerwehr Gersdorf/Falkenau stellte mehrere Teilnehmer, genau wie der SV Motor Hainichen, der ATV und einige andere Vereine. Erwähnenswert auch der Einsatz von mehreren weiblichen Mitarbeiterinnen der Hainichener Stadtverwaltung. Die Landtagsabgeordnete Susan Leithoff aus Schönherstadt kam eigens in den Park um Kilometer für Hainichen zu erstrampeln.

Am Kinderrad (bis zu einer Größe von 1,50 Meter) war es ein Glücksfall, dass aus dem im Seifersbach stattfindenden DRK Zeltlager zahlreiche Kinder eigens nach Hainichen gefahren wurden. So gab es im Vergleich zu den Vorjahren nicht ansatzweise die Sorge, dass das Kinderrad zeitweise unbesetzt bleibt. Vielen Dank an Isabel Ettelt, Familie Illig und weitere Helferinnen und Helfer für diese schöne Unterstützung.

Nachdem es bis kurz vor 17 Uhr dauerte, ehe Hainichen an Zschopau im Ranking vorbeizog, ging es dann in der letzten Stunde Schlag auf Schlag.

Der Jubel, als auf der Anzeige Hainichen stetig weiter nach vorne rückte wurde immer größer und als der Tachometer um 18 Uhr bei 233,72 Kilometer stehenblieb, lagen sich Fahrer und Zuschauer vor Freude in den Armen. Auch das Begleitteam von EnviaM/Mitnetz ist immer mit viel Spaß dabei, allen voran Moderator Bodo aus Chemnitz.

Ein großes Dankeschön an die professionelle Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Kolleginnen der Stadtverwaltung Hainichen, die ihren Sonntag opferten, damit alles optimal lief. Kulturamtsmitarbeiterin Anja Krucoski stieg, wie mehrere andere Kolleginnen auch selber aufs Rad. Auch der 1. stellvertretende Bürgermeister Jan Held bewies, dass er sportlich einiges auf den Kasten hat, ehe Motivator Martin „Dittscher“ Dittrich ab ca. 17.50 Uhr mit höchstem Einsatz dafür sorgte, dass der Vorsprung auf den Zweitplatzierten, die Stadt Harzgerode in Sachsen-Anhalt am Ende mehr als 4 Kilometer betrug.

Warten wir ab, wie sich die nach uns startenden Städte schlagen und ob wir den Platz ganz oben werden halten können. Sicher werden viele





von uns jetzt jeden Montag auf die Internetseite [www.staedtewettbewerb.de](http://www.staedtewettbewerb.de) schauen.

Auf jeden Fall winkt ein Preisgeld für das Aufstellen von Bänken am neuen Radweg durch die Lehmgrube von der Gartenstadt bis zur B169 sowie für die Anbringung von Zitaten bekannter Hainichener an den Fassaden freistehender Häuser. Das Preisgeld erhöht sich übrigens noch um 400 €, da beim Bürgermeisterquiz mit tatkräftiger Hilfe der

Kinder alle 4 Fragen richtig beantwortet wurden und der Tresor mit dem Gutschein sich nach dem Tippen der Zahlenkombination 3312 öffnete.

Ein großes Dankeschön allen am diesjährigen Envia-Städtewettbewerb beteiligten Akteuren.

*Dieter Greysinger*

## „Colour the Sky“ aus Görlitz – was zum Weihnachtsmarkt 2023 begann entwickelt sich langsam aber sicher zur Hainichener „Haus- und Hofband“

Eigentlich begann die Geschichte zum Weihnachtsmarkt 2022 in Chemnitz. Meine Frau berichtete mir von einer Band, die am Rathausplatz zwar „weihnachtsuntypische Musik“ gemacht hat, die aber dafür gesorgt hat, dass viele Besucher des Chemnitzer Christmarkts spontan stehengeblieben, mitgesungen und mitgetanzt haben und eine Band, welche jede Menge Zugaben spielen musste.

Durch unsere damalige Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler wurden die Jungs und Mädels aus Görlitz (einige davon wohnen in Chemnitz) für den Hainichener Weihnachtsmarkt 2023 am Samstagabend verpflichtet. Vom ersten Titel an zogen sie damals das Hainichener Publikum in ihren Bann. Mit einer tollen Performance tragen die 4 Musiker bekannte Songs der Popgeschichte auf ihre ganz eigene Art und Weise vor. Besonders gern spielt man Songs von den Beatles, Queen, Prince und Supertramp. So spielte „Colour the Sky“ an Pfingsten sogar zu einer privaten Geburtstagsfeier in Hainichen.



Einen öffentlichen Auftritt gab es am Sonntagabend des Parkfests. Die Freilichtbühne, die zu Beginn des Konzerts wegen der hohen Temperaturen noch viele freie Plätze aufwies, füllte sich von Minute zu Minute mehr und war zum Konzerteende so voll, wie selten zuvor um diese Zeit zum Ausklang unseres Parkfests.

Die zwei Zugaben, die vom Publikum gefordert wurden, wären sicherlich nicht die letzten Lieder gewesen, wenn nicht das Abschlussfeuerwerk eine weitere Zugabe verhindert hätte.

Wer „Colour the Sky“, die übrigens nicht nur in Sachsen, sondern in ganz Deutschland Auftritte haben, in Hainichen erleben möchte, sollte sich den Samstagabend unseres Weihnachtsmarkts am 3. Adventswochenende freihalten.

Dann wird der Markt in Hainichen mitsingen und mittanzen, wenn „Colour the Sky“ zum dritten Mal innerhalb eines Jahres in Hainichen auftreten. Hoffentlich nicht zum letzten Mal.

*Dieter Greysinger*

## BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen zur Widmung von beschränkt-öffentlichen Wegen (selbständige Geh- und Radwege) nach § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

Die Stadt Hainichen gibt folgende Eintragungsverfügung bekannt: In das Bestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze werden auf Grundlage der Widmungsverfügung vom 22.07.2024 nachfolgend näher bezeichnete Geh- und Radwege eingetragen

Nr. 63 – Radweg (A 10) zwischen Lerchenweg und der Straße Am Bad  
Nr. 64 – Radweg (A 11) zwischen Falkenau B169 und der Ziegelstraße  
Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem jeweiligen Bestandsblatt. Die Eintragungsverfügung mit den dazugehörigen Anlagen sowie die Bestandsblätter der oben bezeichneten Weg liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von einem Monat in der Stadtverwaltung Hainichen, 09661 Hainichen, Markt 1, Zimmer 218/219 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der einmonatigen Auslegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintra-

gungsverfügung in anderer Weise z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe als bewirkt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, einzulegen.

Hainichen, den 10. August 2024

  
*Dieter Greysinger*  
Oberbürgermeister



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Tiefbau (m/w/d)

Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2025, eine unbefristete Stelle als Sachbearbeiter/in Tiefbau mit 38 Wochenstunden.

#### Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Koordination der Bauplanungen, Baubetreuung, Fördermittelmanagement und Kostenkontrolle im Bereich Tiefbau
- Bearbeitung und Durchführung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Durchlässen und Stützmauern nach kommunal- und haushaltsrechtlichen Vorgaben (u. a. Durchführen von Ausschreibungen und Vergaben für Planungs- und Bauleistungen sowie deren Abrechnung)
- Erteilung von Genehmigungen von Zufahrten, Gestaltung von Gehwegen, Parkstellflächen, Regenwasserhausanschlüssen, Einleitung der gereinigten Abwässer von vollbiologischen Kleinkläranlagen
- Bearbeitung und Durchführung der Erweiterung / Erneuerung von Gehwegen und Straßenbeleuchtung nach kommunal- und haushaltsrechtlichen Vorgaben (u. a. Durchführen von Ausschreibungen und Vergaben für Planungs- und Bauleistungen sowie deren Abrechnung) sowie Erteilung von Leitungsauskünften
- Vorbereitungen / Durchführung von Ausschreibungen für Rahmenverträge nach VOB im Bereich Tiefbau
- Zusammenstellung / Erstellung von Fördermittelunterlagen, Bewirtschaftung, Abrechnung der Fördermittel und Erstellung von Verwendungsnachweisen und deren Abstimmung mit den zuständigen Behörden
- Budgetplanung inkl. Budgetüberwachung

#### Das sind unsere Anforderungen an Sie?

- einen erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r,
- eine abgeschlossene Fachschulbildung welche zur Übernahme der o. g. Aufgaben qualifiziert z. B.: Staatlich geprüfter Techniker in der Fachrichtung: Tiefbau / Bauwesen oder Meisterabschluss in einem technischen Handwerk
- möglichst nachgewiesene Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

#### Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Fundierte Kenntnisse zu einschlägigen Vorschriften im öffentlichen Bau- und Verwaltungsrecht
- Führen von Verhandlungen mit Baufirmen, Behörden und Privatpersonen und ebenso juristischen Personen des öffentlichen Rechts
- betriebswirtschaftliches Denken und Handeln im Sinne der Kommune und Ihrer Einwohner
- gute arbeitsplatzbezogene EDV-Kenntnisse
- zuverlässige und strukturierte ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie Belastbarkeit, souveräner Umgang mit Stress sowie Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Führerschein Klasse B vorhanden

#### Was bieten wir Ihnen?

- eine Ihrer Qualifikation entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der EG 9a und den sonstigen

öffentlichen Sozialleistungen (z.B. Zusatzversicherungen, VL-Zuzahlungen, Sonderzahlungen)

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Verwirklichungsmöglichkeiten durch Eigeninitiative und -Verantwortung
- zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub
- Wir sind Mitglied bei der Aktion „Jobrad“

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie ihre kompletten, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.09.2024**

an die Stadt Hainichen  
Personalverwaltung  
Markt 1  
09661 Hainichen

oder per E-Mail an: [claudia.buettner@hainichen.de](mailto:claudia.buettner@hainichen.de)

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60135, zur Verfügung. Geben Sie uns bitte unbedingt eine Mailadresse an, da wir vorrangig diesen Kommunikationsweg nutzen.

*Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 37. bzw. 38. KW statt. Bitte halten Sie sich diesen Zeitraum für den Fall einer Einladung frei.*

Hainichen, 15.07.2024



Dieter Greysinger  
Oberbürgermeister

*Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.*

*Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Ihre Daten werden von der Stadt Hainichen in Erfüllung Ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)*

**Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**

## Sitzungstermine

### konstituierende Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 14.08.2024

### konstituierende Sitzung der Ortschaftsräte

Donnerstag, den 22.08.2024

Bockendorf  
Cunnersdorf  
Eulendorf  
Riechberg/ Siegfried  
Schlegel

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt

12.07.2024 Yara Valerie Baumüller, wohnhaft in Hainichen

### Trauungen

22.06.2024 Martin Naumann & Laura Beyer,  
wohnhaft in Hainichen, OT Cunnersdorf/  
Striegistal, OT Berbersdorf

27.07.2024 Sven Kretzschmar & Nicole Albert,  
wohnhaft in Striegistal, OT Pappendorf

### Sterbefälle

30.06.2024 Erika Rieke, geb. Dietrich, 1938, Hainichen

03.07.2024 Sigfried Neumann, geb. Bang, 1932, Hainichen,  
OT Bockendorf

03.07.2024 Kristina Krzepak, geb. Schonst, geb. 1939,  
Hainichen

04.07.2024 Ingolf Heinrich, geb. 1957, Hainichen

04.07.2024 Thomas Häußler, geb. 1964, Hainichen

11.07.2024 Ursula Poch, geb. Kämpfe, 1933, Hainichen

13.07.2024 Marianne Münzner, geb. Schlenker, 1930, Mittweida

24.07.2024 Gabriele Schnabel, geb. Winterling, 1961,  
Striegistal, OT Arnsdorf

26.07.2024 Manfred Bösenberg, geb. 1930, Hainichen

## Wer vermisst dieses Fahrrad?

Das Fahrrad wurde am 03.04.2024 auf der Ottendorfer Straße 5-7 gefunden und an die Polizei übergeben. Da die Polizei keinen Eigentümer feststellen konnte, wurde das Fahrrad der Stadtverwaltung Hainichen übergeben. Es handelt sich um ein schwarz silbernes Mountainbike der Firma YAZOO. Das Fahrrad kann im Fundbüro der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1 in 09661 Hainichen abgeholt werden. Bitte telefonische Rücksprache unter der Nummer 037207 60-155.



Ines Leuchtmann  
Personenstandswesen, Gewerbe  
Ordnungsamt

## Mittendrin beim Spülfest!

**Samstag, 31. August 2024, 15 bis 19 Uhr, Brauhofstraße und Spülgasse Hainichen**

Dort, wo jahrhundertlang gewebt, gefärbt, gewaschen wurde, wollen wir Hainichen in Bewegung bringen!

Machen Sie mit und kommen Sie an die Kleine Striegis zu spielerisch-sportlichen und kreativen Aktionen, doch auch Ruhezeiten sind geplant.

Bringen Sie Hemden oder T-Shirts mit, um sie neu zu gestalten. Nicht nur für Wäscheparcours, Tauziehen, Seilspringen oder Round Net sind Sportschuhe zu empfehlen. Üben Sie schon für den Krawattenbindeettbewerb? Strickliesel, Spinnerinnen und Klöpplerinnen sind da ... Lavendelsäckchen können befüllt, Stoffbeutel bedruckt werden usw. usf.

**Eröffnung 15 Uhr:** Einweihung der »Wäscherin«, eine Originalskulptur von Klaus Süß, Chemnitz

Gastronomie: Pizzeria San Marco mit den Partnern Feuerwehr e. V. und DRK auf dem Parkplatz „Goldener Löwe“.

**Förderung:** Altzella rockt! Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V., Spender, Verfügungsfonds

**Kooperation:** Einrichtungen, einschließlich »Leinenweberhof«, Vereine im familienfreundlichen Netzwerk, Privatpersonen.

Wir freuen uns auf abwechslungsreiche, agile und genussvolle Begegnungen!

*Ihre Stadtverwaltung Hainichen*

**BADFEST 2024**

- Simulation Personenrettung
- Spritziges Neptunfest
- Wettrutschen/Turmspringen
- DRK-Hüpfburg und Glücksrad
- Feuerwehrpräsentation
- Tombola Stadtverwaltung
- Essen/Trinken mit Olafs Imbiss
- Kuchenbasar mit dem Tierschutzverein Hainichen e.V.

**NEUER TERMIN!!!**

**SAMSTAG, 17.08.2024,**  
**14.00 – 18.00 Uhr**  
**FREIBAD HAINICHEN**

## Ab sofort kann man sich via WhatsApp über die aktuellen Öffnungszeiten unseres Freibads informieren

Derzeit läuft unser Freibad auf Hochbetrieb. Um aktuell und taggleich informiert zu sein, wann das Freibad bei schlechtem Wetter geöffnet hat, gibt es ab sofort einen WhatsApp Nachrichtendienst. Dort kann man sich registrieren und damit die täglichen Öffnungszeiten und Temperaturen erfahren. Die Rufnummer lautet: 01577 4018815. Bitten machen Sie rege von diesem Service Gebrauch.

Um die Nachrichten im eigenen WhatsApp Status auch sehen zu können, ist es erforderlich, dass auf dem Handy des Freibads Ihre Nummer gespeichert ist. Sie müssten also bei Interesse eine WhatsApp mit Ihrer Nummer an die 01577 4018815 schicken. Die Angabe Ihres Namens ist dabei nicht zwingend erforderlich. Einfach eine Nachricht

schreiben „bitte bei WhatsApp aufnehmen“. Unser Freibad ist übrigens unter dem Namen „stadtbadhainichen“ auch bei Instagram vertreten. Auch darüber gibt es laufend während der Saison aktuelle Informationen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die WhatsApp Nummer lediglich aktuelle Informationen über die Statusmeldung versendet. Das Smartphone ist nicht dafür vorgesehen, individuelle Anfragen zu beantworten. Diese sind per E-Mail an freibad@hainichen.de zu richten.

Ronny Müller  
Badbetriebsleiter

Dieter Greysinger  
Oberbürgermeister

## Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten!

Bei der Stadtverwaltung Hainichen sind zuletzt wieder mehrere Beschwerden über das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen und nassen Holz aus Gärten und Privatgrundstücken eingegangen. Aus diesem Grund möchten wir nochmals auf die gesetzlichen Regelungen hinweisen.

Mit dem Inkrafttreten des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes am 22. März 2019 ist die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft gesetzt worden. Somit ist auch das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen grundsätzlich verboten!

Pflanzliche Abfälle sind grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren. Ist die nicht möglich, so bietet der Landkreis Mittelsachsen Anlagen und Wertstoffhöfe an, bei denen die pflanzlichen Abfälle entsorgt werden können. Die Standorte dieser Anlagen und Wertstoffhöfe finden Sie im Abfallkalender oder auf der Homepage der EKM Mittelsachsen GmbH.

In Feuerschalen darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden. Es dürfen also keine pflanzlichen Abfälle, wie z.B. Heckenschnitt, Laub, Unkraut, usw., verbrannt werden!

Beim Abbrennen des naturbelassenes, trockenen Holzes sind die immissionsschutz- und brandrechtlichen Bestimmungen unbedingt einzuhalten. Diese sind zum Beispiel:

- ausreichender Abstand zu Gebäuden und brennbaren Gegenständen,

- ständige Beaufsichtigung bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson,
- nur gelegentliches Betreiben einer Feuerstelle,
- Vorhalten von Löschmitteln an der Feuerstelle
- Beachtung der aktuellen Waldbrandstufe (diese ist einsehbar auf der Homepage des Landkreis Mittelsachsens)

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass die Nachbarschaft nicht durch Rauch oder Funkenflug belästigt werden darf! Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. Sollte aufgrund einer Brandmeldung die Freiwillige Feuerwehr Hainichen oder der Ortsteile ausrücken müssen, kommen dazu noch die Kosten des Einsatzes.

Wir bitten um Beachtung.

Ordnungsamt der Stadtverwaltung Hainichen



In eigener Sache

### Keinen Gellertstadtbote erhalten?

Bitte wenden Sie sich bei Reklamationen telefonisch an den BLICK unter **0371-65622100** oder per E-Mail an **qm@freipresse-mediengruppe.de**

So kommt der **Gellertstadt-Bote** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**



## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschon Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und  
mit Terminvereinbarung  
... nicht am 1. September 2024.

Schul- und Freizeitprogramme:  
www.gellert-museum.de  
> Museumspädagogik

### ● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist bis  
31.08.2024 für die öffentliche Nutzung  
geschlossen.

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen.

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Krucoski  
(Tel: 037207 60-173;

E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de)

### ● Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr  
(witterungsbedingt)

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 4,00 €  
Ermäßigte 2,50 €

*Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.*

### ● Camera obscura

Montag / Dienstag geschlossen  
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich unter 0151/16259220 oder  
anja.krucoski@hainichen.de

### ● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Gellert-Museum unter 037207 2498 oder  
info@gellert-museum.de.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

#### 10.08.2024 und 11.08.2024

Praxis Dirk Berger  
Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida  
Tel.: 03727 602743

#### 17.08.2024 und 18.08.2024

Praxis Olaf Grimmer  
Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau, Oberlichtenau, Tel.: 037208 2442

### ● Apotheken

10.08.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
11.08.24 Luther-Apotheke, Hainichen  
12.08.24 Merkur-Apotheke, Mittweida  
13.08.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
14.08.24 Rosenapotheke, Mittweida  
15.08.24 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
16.08.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
17.08.24 Apotheke am Bahnhof, Hainichen  
18.08.24 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida  
19.08.24 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
20.08.24 Ratsapotheke, Mittweida  
21.08.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
22.08.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
23.08.24 Rosen-Apotheke, Hainichen

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

<b>MITNETZ STROM</b>	<b>ITNETZ GAS</b>
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



## ● NICHTAMTLICHER TEIL

### ● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

**14. April bis 20. Oktober 2024** Fabelkabinett

**Hans Ticha, Maintal: »Der Esel als Amtmann«.** Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

**2. Juni bis 20. Oktober 2024**

**Günter Hofmann (1944-2008): »... denn mein Hainichen lob ich mir!«** Malerei und Grafik aus dem Nachlass.

**bis 31. Oktober 2024 Galerie an der Gellertstraße**

**Hopdiquax – Albert Situs schmiedet Verse/Der König der Verse in Frankreich**

Die Umsetzung der Galerie ermöglichte eine Förderung vom Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz innerhalb von »Kleine, feine Projekte«, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### ● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
Kurse und buchbare Programme unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik

**museeOgram / museemory** > Guckkasten

**Sonntag, 11. August 2024, 17 Uhr**

Sonderführung: »... denn mein Hainichen lob ich mir!«  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt/Jahreskarten: 2 Euro

**Mittwoch, 21. August 2024, 19 Uhr**

»Gefährten der Stille«. Lesung mit Jörg Jacob und Kunstgespräch mit Jusche Fret, Leipzig. Beide waren schon in Hainichen, kommen aber nun zusammen ins Museum, um bei schönem Wetter auf der Terrasse ihr gemeinsames Buch zu präsentieren und die originalen Illustrationen vorzustellen.

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt/Jahreskarten: 6 Euro

### ● Webschule, Albertstraße 1

**SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN**

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen

### MDR Musiksommer 2024 – Konzert am 25.8. um 17 Uhr im Goldenen Löwen – schon rund die Hälfte der Tickets verkauft

Am Sonntag, 25.8.2024 ist in Hainichen einiges geboten.

Bereits am Vormittag findet auf der Freilichtbühne (bei schlechtem Wetter in der Trinitatiskirche) der „Erste Hainichener Blaulichtgottesdienst“ statt. Hauptberufliche und ehrenamtliche Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind ebenso wie Vertreter der Dachverbände, politische Mandatsträger und natürlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an diesem Vormittag in den Stadtpark zu kommen. Beginn ist um 10.30 Uhr. Um 15 Uhr wird am Gellertplatz die Hainichener Skulptur am

„Purple Path“ mit dem Namen „Endless Column“ eingeweiht. Das Kunstwerk des belgischen Künstlers Stijn Ank, ist bereits in Hainichen eingetroffen und wird aktuell hier zwischengelagert. Die Aufstellung zwischen dem Gellertplatz und der Mülhstraße erfolgt dann kurz vor dem 25.8.

Der Purple Path soll die Kulturhauptstadtregion „Chemnitz 2025“ miteinander verbinden. Optimisten hoffe, dass sich aus dem „Purple Path“ der Jakobsweg der Kunst entwickelt. Teile des Purple Path wurden schon eingeweiht, unter anderem in Zwönitz, Thalheim, Bad Schlema, Flöha und am 6.7. um 16 Uhr am Lomonossow Platz in Freiberg.

Um 17 Uhr lädt der MDR herzlich in den Goldenen Löwen ein. Unter dem Motto „Tenor!“ – Der Tenor von 1692 bis 1839 treten Künstler im Neorokokosaal auf. Der Kartenvorverkauf begann schon im Frühjahr. Zwischenzeitlich ist rund die Hälfte der Tickets bereits verkauft. Wer also kein Risiko eingehen möchte, der sollte zeitnah seine Karten unter dem nachstehenden Link käuflich erwerben: [mdr-tickets.de](http://mdr-tickets.de) - (21) Tenor! Tickets, Goldener Löwe, 09661 Hainichen - online bestellen. Ich habe für meine Frau und mich die Karten bereits im Februar erworben. Gemeinsam freuen wir uns auf diesen musikalischen Höhepunkt in herrlichem Ambiente.

*Dieter Greysinger*



## Initiatoren des Fernwehparcs aus Oberfranken zu Besuch in Hainichen – Filmvorführung am 3.11. um 15 Uhr im Goldenen Löwen

Bekannte Gäste in unserer Stadt: Erika und Klaus Beer vom Fernwehpark im oberfränkischen Oberkotzau schauten sich am 3. Juli 2024 in Hainichen um diese in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannte Sehenswürdigkeit in der Nähe von Hof entstand maßgeblich aufgrund der Initiative von Erika und Klaus Beer. Die beiden bereisten weite Teile unserer Erde, drehten darüber Filme und schrieben Bücher. Besonders angetan sind beide von jeher von den Landschaften im westlichen Teil der Vereinigten Staaten von Amerika.

Ich traf die beiden erstmals am 1. März diesen Jahres in „ihrem Fernwehpark“, der auch mit Unterstützung der Marktgemeinde Oberkotzau entstanden ist und auf welchen gleich drei Autobahn-Attraktionstafeln an der A 9 und A 93 hinweisen. Ich übergab damals Familie Beer und dem 2. Bürgermeister von Oberkotzau Erich Pöhlmann ein Ortseingangsschild unseres Ortsteils Siegfried. Erika und Klaus Beer sammeln Ortseingangsschilder und andere kuriose Schilder und Tafeln aus der ganzen Welt und haben die Sammlung schon zu beträchtlicher Größe gebracht. Die Sammlung wächst immer weiter. Jüngstes Unikat ist ein Händeabdruck von Bonnie Tyler, den die beiden bei einem Auftritt der Diva am 30.6. in Bad Elster eingeholt haben. Damit ergänzt dieser Händeabdruck die Sammlung „Hands of fame“. Wer sich näher informieren möchte, was es dort noch alles zu sehen gibt, kann dies unter [www.fernweh-park.de](http://www.fernweh-park.de) im Internet tun.



Der Zutritt zu den Schildern ist übrigens kostenlos. Siegfried passt vom Namen her durchaus ideal in den Schilderwald, der ständig am Wachsen ist. Da viele Bewohner unserer Gegend öfter im benachbarten Oberfranken vorbeifahren, lohnt sich auch ein Pausenstopp dort.

Wer Familie Beer kennenlernen möchte, kann dies am Sonntag, den 3.11. um 15 Uhr im Goldenen Löwen tun. Dann präsentiert Klaus Beer den beeindruckenden Film über die Nationalparks im Westen der USA „Shooting Wild West – Traumlandschaften im Visier der Kamera“.

Da wir an diesem Nachmittag Tischbestellung vornehmen werden, damit man dazu Kaffee und Kuchen zu sich nehmen kann, werden dazu maximal 200 Eintrittskarten verkauft. Der Kartenvorverkauf beginnt am 2.9. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 12 € an der Tageskasse (sofern es dann noch Tickets gibt) 14 €.

Da es in unserer Gegend viele Fans der wilden Landschaften im Westen der USA gibt, viele waren schon selber dort, lohnt sich ein früher Ticketkauf. Der Westen der USA gehört landschaftlich zu den reizvollsten Gegenden auf unserem Planeten.

Ich informierte unsere prominenten Gäste über einige wichtige Eckpunkte der Hainichener Stadtgeschichte und bestieg mit den beiden gemeinsam den Rathausturm.

*Dieter Greysinger*

## GEBURTSTAGE

### 90. Geburtstag von Rolf Lux aus Hainichen am 18. Juli 2024

Mit Rolf Lux konnte ein sehr fitter und rüstiger Senior am 18.7.2024 seinen 90. Geburtstag feiern. Das beliebte Spiel „Deutschlandreise“ hätte gut zu den Gästen der Geburtstagsfeier gepasst, denn die Verwandtschaft des Jubilars ist faktisch über unser gesamtes Land verteilt. Verwandte aus Niederbayern, Niedersachsen, dem Schwarzwald, dem Elbsandsteingebirge und der Oberlausitz gratulierten Rolf Lux zu seinem Ehrentag, ebenso wie natürlich die Nachbarn und Angehörigen, welche in unserer Gegend leben.

Tochter Ina und die beiden Enkel hatten dem Jubilar eine Schleife umgebunden. Ohne diese hätte man leicht denken können, Rolf Lux gehöre zu den (jüngeren) Gästen der Geburtstagsfeier.

Regelmäßig fährt Rolf Lux zu Heimspielen des Hainichener FV Blau Gelb und während der gerade zu Ende gegangenen Fußball-EM lief der Fernseher besonders oft. Freie Presse und Gellertstadtbote liest Rolf Lux sehr gerne und hält sich über das Geschehen in der Stadt und der Welt informiert. Selber hat er auch Fußball gespielt. Nicht in Hainichen, sondern in der Nähe seines Geburtsortes in Ehrenberg und Waldheim. Zu meiner großen Freude erklärte Rolf Lux, das bei den „Großen Teams“ der 1. FC Nürnberg seine Lieblingsmannschaft ist, eine Gemeinsamkeit mit mir. Auch wenn die Bezeichnung „Große Mannschaft“ beim Nürnberger Club schon einige Jahre zurückliegt. Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Geboren wurde Rolf Lux in Grünlichtenberg, sein Vater kehrte erst in seiner Jugendzeit aus der Kriegsgefangenschaft zurück. 1950 erlernte er den Beruf des Maschinenschlossers in Waldheim, dann wechselte er zur damaligen Maschinenfabrik Hainichen, welche kurze Zeit später von den BARKAS/FRAMO-Werken übernommen wurde. Bis 1970 arbeitete er dort. In Mittweida fand er beim Rundstrickmaschinenbau, in der Nähe des damaligen Volkshauses bis zu seiner Verrentung, eine neue berufliche Herausforderung.

Anfang der 60er Jahre zog Rolf Lux aus dem beschaulichen Grünlich-

tenberg nach Hainichen und leistete damals viele Aufbaustunden zur Errichtung der Thomas-Müntzer-Siedlung am Spittelberg. 1962 erfolgte der Einzug in eine Wohnung. 1965 lernte Rolf Lux seine Frau Helga kennen. 57 Jahre waren die beiden miteinander verheiratet, bis sie leider verstorben ist.

Einer Tochter schenkten beide das Leben, zu den Nachkommen zählen auch zwei Enkel. Alle halten regen Kontakt zum Vater und Opa und wohnen zur Freude von Rolf Lux in Hainichen.

Schon zu DDR-Zeiten verreiste Familie Lux gerne, nach der Wende wurde schnell die Liebe zu Bayern entdeckt, auch weil im dortigen Deggendorf der Bruder des Jubilars wohnte.

Trotz seiner 90 Jahre ist Rolf Lux immer noch ein leidenschaftlicher

Gärtner. Mit viel Liebe hegt und pflegt er seinen Garten in der Nähe des neuen Radwegs Richtung Lehmgrube in der Gartenstadt. Auch am heimischen Balkon mit einem schönen Blick auf Hainichen fühlt sich Rolf Lux wohl.

Ich besuchte Rolf Lux am Tag seines Geburtstags und überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung. Noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit – und auch von dieser stelle einen herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag an Rolf Lux.

*Dieter Greysinger*



## 90. Geburtstag von Hanna Baumann aus Hainichen am 30.6.2024

Eine wirklich geistig und körperlich äußerst fitte Seniorin traf ich am 2.7. an, als ich Hanna Baumann aus Hainichen nachträglich zum 90. Geburtstag gratulierte. Da ich am 30.6. ortsabwesend war, holte ich die Glückwünsche 2 Tage später nach.

Geboren in Freienfeld/Schauerwitz in Schlesien kam Frau Baumann im Kindesalter mit ihren Geschwistern in unsere Region. Viele Jahre wohnte sie in Bockendorf. Nach ihrer Lehre als Weberin in der Firma Großlaub in Hainichen wechselte sie anschließend in die Baumwollspinnerei nach Flöha. Dorthin fuhr damals aus Bockendorf ein Werkbus. Zahlreiche Bewohner des damals noch eigenständigen Ortes, in der Nähe der Räuberschänke, waren gerade in den 50er und 60er Jahren in Flöha bei der „Baumwolle“ beschäftigt.

In den 50er Jahren lernte sie auch ihren Mann kennen, der aus Westpreußen stammte. Leider ist er schon vor 18 Jahren verstorben. Gemeinsam bezogen sie ein Haus in der Niederstadt. Beruflich wech-



selte Frau Baumann nach dem Umzug in unsere Stadt in die Möbelwerke.

Zwei Kindern hat Frau Baumann das Leben geschenkt, zu den Nachkommen zählen auch 5 Enkel und eine Urenkelin. Diese sind in ganz Deutschland verstreut, es gibt erfreulicherweise auch mehrere Nachkommen, die nach wie vor in unserer Gegend wohnen. Auf dem Bild zu sehen ist der Enkel von Frau Baumann, Sebastian May.

Frau Baumann führt trotz ihres hohen Alters ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben. Gerne läuft sie zum Einkaufen zu EDEKA und anderen Einkaufsmöglichkeiten und hält zu zahlreichen ihrer Mitbewohner regen Kontakt. Regelmäßig schaltet sie den Fernseher ein und ist sehr am Alltagsgeschehen interessiert.

Auch von dieser Stelle noch einmal alles Gute und herzlichen Glückwunsch an Hanna Baumann zum 90. Geburtstag.

*Dieter Greysinger*

## EHEJUBILÄUM

### Diamantene Hochzeit von Irmgard und Manfred Hirche am 24.7.2024

Die Hochzeitsfeier von Irmgard und Manfred Hirche aus Hainichen am 24. Juli 1964 war durchaus außergewöhnlich. Einerseits fand sie nicht in unserer Region, sondern in der Hansestadt Greifswald statt. Zum anderen war die „Honeymoonsuite“ kein Hotel bzw. auch keine Ferienwohnung, sondern ein schlichtes Zelt. Trotz dieser Umstände hat die Ehe schon 60 Jahre gehalten und es werden hoffentlich noch viele weitere Jahre dazukommen.

Manfred Hirche stammt aus unserem heutigen Stadtteil Ottendorf, seine Frau aus Flöha. Kennengelernt haben sich die beiden in Niederwiesa zur Tanzstunde, wo Manfred Hirche in Ermangelung von genügend männlichen Tänzern zusammen mit 2 weiteren Hainichenern gekommen war, um mit auszu- helfen. Es war „Liebe auf den ersten Blick“.

Schon kurz nach der Hochzeit machte man sich an den Bau eines Eigenheims. Dies war gerade zu dieser Zeit finanziell aber auch logistisch ein großer Aufwand. Man konnte sich damals nicht wie heute einfach Dinge im Internet bestellen, sondern musste sie aufgrund der vorherrschenden Knappheit selber vor Ort „erkämpfen“.

Manfred Hirche bewies Ausdauer und besorgte die Steine im Berbersdorfer Steinbruch, das Parkett im Erzgebirge und die Badewanne in Senftenberg. Nach knapp einem Jahr Ehe wurde der Sohn geboren, die Tochter folgte 9 Jahre später. Heute zählen auch 5 Enkel zu den Nachkommen. Zu allen halten Hirches gute Kontakte.



Manfred Hirche lernte, wie viele seiner Schulkameraden, damals bei den BARKAS-Werken in Frankenberg den Beruf des Drehers. Irmgard Hirche war beim Konsum beschäftigt, wo sie sich schon in jungen Jahren zur Verkaufsstellenleiterin emporgearbeitet hat. Nach dem Umzug nach Hainichen arbeitete Frau Hirche bei den Technischen Textilien Meerane in Hainichen, dem Gebäude, wo heute unser Schulhort ist. Später wechselte sie nach der Wende zur Rentenversicherung. Bis zur Verrentung war sie bei der LVA beschäftigt. Diese war damals zunächst auf der Äußeren Gerichtstraße und später in der Villa Bahnhofstraße 35 an der Verkehrsinsel untergebracht.

Manfred Hirche arbeitete später bei der LPG Schweinezucht in Seifersbach und bei der MIOBA in Böhrigen. Er gehört übrigens auch zu den wenigen Gründungsmitgliedern der



Freien Wähler Hainichen, die auch nach über 30 Jahren noch mit dabei sind. So nimmt er und natürlich auch seine Frau immer noch regen Anteil am Geschehen in unserer Stadt. Auch heute noch reisen Hirches gerne, unter anderem mit dem Schiff. Zuletzt ging es in den hohen Norden, wo man bei viel Sonne die Fjordlandschaften Norwegens erkundete. Fest im Terminkalender stehen jährliche Familientreffen in der schönen Oberlausitz. Sehr viel Zeit verbringen die Eheleute im heimischen Garten. Bei rund 2.000 Quadratmetern Fläche eine anspruchsvolle Aufgabe. Wir wünschen Irmgard und Manfred Hirche viele weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit und gratulieren ganz herzlich zum Fest der Diamantenen Hochzeit.

*Dieter Greysinger*

## Gratulationen und Glückwünsche



Herrn Rolf Lux	am 18.07.24 zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Islo (Schlegel)	am 01.08.24 zum 90. Geburtstag
Herrn Manfred Pilz	am 27.07.24 zum 85. Geburtstag
Frau Bärbel Pötschke	am 15.07.24 zum 80. Geburtstag
Frau Christa Hunger	am 02.08.24 zum 80. Geburtstag
Frau Heidrun Voigt (Cunnersdorf)	am 23.07.24 zum 75. Geburtstag
Frau Helga Krenkel	am 26.07.24 zum 75. Geburtstag
Frau Monika Krieg	am 27.07.24 zum 75. Geburtstag
Frau Monika Stein	am 28.07.24 zum 75. Geburtstag
Frau Martina Conrad	am 06.08.24 zum 75. Geburtstag
Herrn Reiner Glathe	am 14.07.24 zum 70. Geburtstag
Frau Renate Hänsel (Schlegel)	am 14.07.24 zum 70. Geburtstag
Frau Angelika Scheer-Leßig	am 28.07.24 zum 70. Geburtstag
Herrn Ralf-Dieter Werl	am 29.07.24 zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Jahn	am 31.07.24 zum 70. Geburtstag
Frau Barbara John	am 01.08.24 zum 70. Geburtstag

**Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.**

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).

## AUS UNSEREN SCHULEN

### Schulanmeldung Schuljahr 2025/2026

Die Anmeldung der Schulanfänger 2025/2026 für den Schulbezirk Hainichen findet in der Woche **vom 26.08.2024 bis zum 30.08.2024** im Sekretariat der Eduard-Feldner-Grundschule, Gellertstraße 4, 09661 Hainichen statt.

#### Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



#### Anzumelden sind Kinder, welche

- im Zeitraum **vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019** geboren sind sowie
- **zurückgestellte Kinder** aus dem Schuljahr 2024/2025.

Kinder, welche das sechste Lebensjahr später vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulässt.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes sowie bei alleinigem Sorgerecht die **Sorgerechtserklärung** mit!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Riedel unter der Telefonnummer 037207 2220 sowie der E-Mail [seki@feldner-grundschule.de](mailto:seki@feldner-grundschule.de) zur Verfügung.

## VEREINE/VERBÄNDE

### Ausverkauf im Tuchmacherhaus

Am **17.08.2024** findet im Tuchmacherhaus, An der Mühle 5 in 09661 Hainichen in der Zeit **von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** letztmalig ein Verkauf statt.

Neben den Produkten des Hauses sind diverse Einrichtungsgegenstände gegen eine Spende abzugeben.

Der Erlös soll dem Hospiz Oederan zu Gute kommen.

*Ina Fröhlich*

*im Namen aller ehem. Vereinsmitglieder*

### Blutversorgung im Sommer sichern: Tipps fürs Blutspenden bei Hitze

In Sachsen müssen jeden Tag rund 650 Blutspenden geleistet werden, damit der Bedarf an Blutpräparaten, den Kliniken für die sichere Versorgung ihrer Patienten benötigen, gedeckt werden kann. Gerade im Sommer - insbesondere an heißen Tagen - stellt es eine Herausforderung dar, so viele Menschen zu einer Blutspende zu motivieren. Kann die Entnahme von 500 ml Blut - und damit auch der Verlust von Flüssigkeit - den Kreislauf beeinträchtigen und damit für den Spender oder die Spenderin gesundheitsschädigend sein?

Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender\*in einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander.



*Das Engagement von Blutspender\*innen ist unverzichtbar; Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost*

#### Vor der Blutspende:

- Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten zu sich nehmen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

#### Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- Während der Ruhephase ausreichend trinken
- Längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden
- Für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen

Auch an heißen Sommertagen ist der Einsatz von vielen Blutspenderinnen und -spendern absolut unverzichtbar für die Absicherung der Patientenversorgung. Bitte nehmen Sie sich 45 bis 60 Minuten Zeit und retten Sie Menschenleben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: am 23.08.2024 in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6, 09661 Hainichen von 15:00 bis 19:00 Uhr**

## Jonas Kusche Dritter bei der Junioren-Europameisterschaft im Freiwasser über 10 km

Großer Erfolg für den aus Hainichen stammenden Jonas Kusche, der in der Sportart Freiwasserschwimmen seit einiger Zeit zur absoluten Spitze in Deutschland zählt. Vom 12. bis 14. Juli fanden in Wien die Junioren-Europameisterschaften im Freiwasserschwimmen mit Hainichener Beteiligung statt. Schon in den ersten Rennen am Freitag hatte das Team des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) manch vordere Platzierung erreicht – nur eine Medaille war bisher ausgeblieben. Die



gab es dann am Samstag im 10km-Rennen. Jonas Kusche, der für den SC Chemnitz startete, gewann mit 1:53:37,15 Stunden Bronze. Besser waren im Ruderzentrum der österreichischen Hauptstadt auf der Neuen Donau nur der Sieger Sacha Velly aus Frankreich (1:53:25,82) und der Pole Piotr Wozniak (1:53:36,92), der im Schlussspurt knapp vor Jonas als Zweiter anschluss. Nach Platz fünf bei der JEM 2023 auf Korfu, als ihm noch knapp zwei Sekunden zu den Podestplätzen gefehlt hatten, hat sich der Hainichener

nun seinen internationalen Medailentraum erfüllt.

Die beiden anderen deutschen Schwimmer Eric Mühlenbeck (1:57:34,24) kamen auf Rang 13 und Jeremy Kunz (2:00:03,42) auf Rang 19 ins Ziel.

Am darauffolgenden Sonntag fanden traditionell die 4x1,5Km Mixed Staffeln statt.

Hier kamen Lara Braun, Johannes Liebmann (beide SC Magdeburg), Julia Ackermann und Jonas Kusche (beide SC Chemnitz) mit 1:07:22,98 Stunden auf Rang drei hinter der siegreichen Staffel aus Frankreich (1:06:32,24) und den Spaniern (1:06:36,78) ins Ziel.

Für Jonas Kusche war es damit nach Bronze am Vortag im 10km-Einzel die zweite Medaille bei diesen Titelkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Hainichener Sportskanone – Jonas Kusche – wir sind sehr stolz auf Dich und drücken Dir die Daumen bei deinen weiteren Wettkämpfen.

*Dieter Greysinger*



## Saisonauftakt bei den Züchterinnen und Züchtern des Kaninchenzüchtervereins S 205 Hainichen

Am 13.07. 24 fand wie es schon seit vielen Jahren bei den Vereinsmitgliedern Tradition ist, die Tischbewertung der in diesem Jahr geborenen Jungtiere auf dem Grundstück der Familie Harnisch in Riechberg statt. Dabei werden die vorgestellten Jungtiere analog wie auf Ausstellungen von einem erfahrenen Preisrichter bewertet. Die Bewertung erfolgte in diesem Jahr von Dietmar Lorenz aus Bad Schlema, der schon mehrmals bei Tischbewertungen und Ausstellungen in Hainichen zugegen war. Der Vorteil bei den Tischbewertungen besteht darin, dass im Gegensatz zu Ausstellungen der Züchter bei der Bewertung dabei sein darf. Der Preisrichterfachmann erläutert die Vorteile des jeweiligen Tieres und weißt aber auch auf eventuell vorhandene Fehler hin. Selbstverständlich kann der Besitzer des Tieres auch entsprechende Fragen stellen. Das ist eine gute Vorbereitung auf die in diesem Jahr stattfindenden Schauen, denn schon am 3. und 4.8. findet in Tautenhain die Jungtierschau unseres Landesverbandes mit über 2000 gemeldeten Kaninchen statt. Die Bewertung der Tiere erfolgt nach einem umfangreichen für jede Rasse erarbeiteten Standard. Beurteilt werden Körperform und Bau, die Fellqualität, die Rassemkmale, sowie der Pflegezustand. Zu einer Zuchtgruppe gehören immer vier Tiere, nach einem Punktesystem werden die besten Zuchtgruppen ermittelt. Außerdem gibt es noch die Ermittlung der besten Einzeltiere. Die anschließende Auswertung durch den Preisrichter, der insgesamt 65 bewerteten Kaninchen ergab folgende Ergebnisse.



Die beste Zuchtgruppe 2 stellte die Zuchtgemeinschaft Harnisch auf Angorakaninchen weiß Rotaugen mit 32/24 Punkten, allerdings punktgleich mit Dietmar Rudolph seinen Russenkaninchen schwarz/weiß, hier gab es zwei erste Plätze.

Die beste Zuchtgruppe 3 errang Lutz Wittstock mit 32/22 Punkten auf Englische Schecken blau/weiß. Den besten Rammler stellte die



Zuchtgemeinschaft Harnisch mit dem Prädikat 8/7. Die beste Häsin ebenfalls mit 8/7 Pkt. ging an Lutz Wittstock.

Die Jugendzüchterin, Lena Harnisch, erreichte mit ihren Zwergrexen castorfarbig 32/23 Punkte, ein sehr gutes Prädikat.

Die ausgezeichneten

Züchterinnen und Züchter erhielten vom Verein für ihre ausgezeichneten Platzierungen jeweils ein Gebinde hochwertiges Kaninchenfutter, produziert in der Grohmühle der Agrargenossenschaft Rossau.

Allen Preisträgern herzliche Glückwünsche zu ihren hervorragenden Leistungen. Beendet wurde dieses schöne und lehrreiche Event mit einem zünftigen Grillabend bei Familie Harnisch.

Abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache. Am 14. und 15.9. 24 richtet der Verein S 205 Hainichen die Kreisjungtierschau des Kreisverbandes Mittweida aus. Erwartet werden ca. 350 Kaninchen aus 19 Vereinen. Über zahlreiche Zuschauer zu dieser Veranstaltung würden sich die Vereinsmitglieder sehr freuen.

*Dietmar Rudolph, Vorsitzender des Kreisverbandes Mittweida*

## EINLADUNG Riechberger FC 57 e.V.



Werte Mitglieder,  
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 23.08.2024 um 18:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Behandlung von Anträgen
9. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
10. Schlussbemerkungen

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen **bis spätestens 16.08.2024** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir hoffen auf rege Teilnahme, um im Anschluss den Abend gesellig ausklingen lassen zu können.

*Der Vorstand*

## Einladung zum Wald- und Natur-Tag 2024

Am **31.08.2024** führt der „Jagdverband Hainichen e.V.“ gemeinsam mit dem „Forstbezirk Chemnitz“, dem „Schützenverein 1809 Seifersbach“ und der „Seifersbacher Land AG“ den „Wald- und Naturtag 2024“ durch.

Eröffnung 10:00 durch die „Frankenberger Jagdhornbläser“.

Um 10:15 gibt es eine Vorführung zur Kitzrettung mit Drohne und Wärmebildtechnik.

Um 11:00 führt der Revierförster interessierte Besucher durch den Rossauer Wald.

Der „Jagdverband Hainichen e.V.“ informiert zu aktuellen Themen rund um die Jagd.

Der „Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.“ stellt sich vor und bietet die Möglichkeit zum Kleinkaliber- und Bogenschießen.

Die „Seifersbacher Land AG“ stellt moderne Landtechnik vor und beantwortet Fragen rund um das Thema Landwirtschaft.



Herzlichst laden wir Sie dazu auf den Schießstand Seifersbach ein. Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Zufahrtsstraße.

Für Kinder gibt es ein Quiz und Spiele zum Thema Wald und Natur. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Vormittag bei Wildroster und Getränken.

*Jagdverband Hainichen e.V.*

*Unterstützt durch:*

*Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.*

*Sachsenforst*

*Seifersbacher Land AG*

## Melodien von „Mister Swing“ Fips Fleischer

Mit einem musikalischen Stelldichein erinnern wir am **18. August** an Johannes Filip Fleischer, eine der großen deutschen Swinglegenden, der Big-Band-Geschichte mitgeschrieben hat und den jeder nur unter seinem Kosenamen „Fips“ kannte.



Der begnadete Vollblutmusiker, Sänger und Komponist, der auch mit der Jazzlegende Louis Armstrong befreundet war, wohnte im nahen Augustusburg und leitete ab 1957 sein eigenes Orchester, mit dem er Musiklegenden wie Bärbel Wachholz, Ca-

terina Valente, oder Udo Jürgens begleitete. Fips und sein Orchester spielten sowohl in Ost und West und tourten durch Europa, Asien und Afrika.

Musikalisch wird der Nachmittag vom Brass & Swing Orchester aus Ottendorf gestaltet, dem etwa 30 Musiker angehören. Es erklingen nicht nur musikalische Erinnerungen, die Fips und sein Orchester eingespielt haben, sondern auch Kompositionen von ihm selbst. Durch das Programm führt der Chemnitzer Moderator und DJ Uwe Bier, der auch zahlreiche Anekdoten und Geschichten von Fips Fleischer mit im Gepäck haben wird.

### Melodien von „Mister Swing“ Fips Fleischer

18. August 2024 / 16.00 Uhr / Hainichen Freilichtbühne im Stadtpark  
Eintritt frei

*Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen und den Klosterbezirk Altzella im Rahmen von Altzella rockt*

## Musikalische Orgelfahrt durch das Erzgebirge

Die Musikalische Orgelfahrt im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers 2024 führt am **17. und 18. August** wieder geschichts- und orgelmusikinteressierte Mitreisende zu vier Königinnen der Instrumente.

Treffpunkt und Start ist jeweils 11.00 Uhr am Busbahnhof Mittweida. Von da aus geht es mit dem Reisebus in die Kirchen der Orte Weißenborn, Frauenstein, Linda und Bockendorf, bevor der Tross gegen 18.30 Uhr wieder in Mittweida endet. In Frauenstein wird auch ein Zwischenstopp im Gottfried Silbermann Museum eingelegt.

Die beiden Organisten Michael Kreskowsky und Elias Bixl werden bei den Besichtigungen die Instrumente und deren Geschichte vorstellen und eine musikalische Kostprobe geben. In Frauenstein wird außerdem eine kleine Kaffeepause eingelegt.

Interessenten für diese musikalische Spritztour erhalten noch Restkarten beim Mittelsächsischen Kultursommer in Hainichen unter 037207 651270.

### Musikalische Orgelfahrt

17. und 18..08. 2024 | 11.00 bis 18.30 Uhr ab/an Busbahnhof Mittweida

*Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der teilnehmenden Kirchgemeinden und REGIOBUS Mittelsachsen*

## SONSTIGES/ANDERE EINRICHTUNGEN

### „Schule macht Betrieb“

Bald ist es wieder so weit: Die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ touren im August 2024 durch den Landkreis Mittelsachsen. Auf den drei Messen präsentieren sich an drei Samstagen insgesamt mehr als 260 Unternehmen der Region, die alle auf Azubisuche sind.

Die Ausbildungsmesse startet in diesem Jahr am 17. August von 10-15 Uhr im in der Sporthalle „Am Schwanenteich“ in Mittweida, gefolgt von der Messe am 24. August im DBI in Freiberg sowie am 31. August im „WelWel“ in Döbeln. Auf der Homepage [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) finden Interessierte die aktualisierte Ausstellerübersicht und die vorgestellten Berufe aller drei Standorte. Auch die Broschüren sind bereits online verfügbar. Hier kann man sich im Vorfeld schon informieren und stöbern“, so Caroline Mitev, GIZEF GmbH. Wir freuen uns auf spannende Messetage!



### Virtuell das „Mittelsächsische Haus“ besuchen

Wie regional man ein Haus bauen und einrichten kann, zeigt die Nestbau-Zentrale mit dem digitalen Projektmodell „Mittelsächsisches Haus“. Nun wurde es mit weiteren Unternehmen ergänzt.

Die Nestbau-Zentrale beschäftigt sich neben dem kostenfreien Beratungsservice rund um das (Wieder-)Ankommen im Landkreis intensiv mit dem ländlichen Bauen. Ergänzend zu Präsenzveranstaltungen bietet die Kreativschmiede der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen interaktive Online-Angebote an. Neben der Online-Messe „Ländliches Bauen“ und der Karte „Bau Regional“ finden Bauinteressierte auf der Internetseite [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) das „Mittelsächsische Haus“. Mittels 3D-Einblick können darin produzierende Firmen im Landkreis über Bild- und Videomaterial, Kataloge, Rundgänge durch Produktionen und Ausstellungen interaktiv kennengelernt werden. Die Plattform ist gleichzeitig an Handwerksbetriebe, Planungsbüros und Unternehmen gerichtet, denn die Verzahnung von Bauindustrie und Bauhandwerk zur Steigerung regionaler Wertschöpfungsketten ist ein weiteres Ziel des Projektmodells. Mit der aktuellen Erweiterung sind nun 21 produzierende Betriebe in dem virtuellen Haus zu finden. Die Umsetzung erfolgt dabei durch die Vrendex GmbH aus Königshain-Wiederau. Das Unternehmen ist auf die Umsetzung digitaler Projekte spezialisiert. Die jungen Unternehmer der DSE Alu Überdachungen GbR aus Großweitzschen, Daniel und Samuel Harder, sind nun mit einem virtuellen Carport im Außenbereich des Hauses zu finden und schätzen den Mehrwert der Teilnahme: „Den digitalen Kanal nutzen wir gern, um mit Bauinteressierten in Kontakt zu kommen und unser Angebotspektrum präsentieren zu können.“ Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer ergänzt darüber hinaus: „Mit VR-Brillen kann das Haus sowie die Messeplattform ‚Ländliches Bauen‘ auch bei unseren Veranstaltungen besucht und räumlich erlebt werden. Am Projekt teilnehmende Unternehmen sowie Kommunen sind jederzeit dazu eingeladen, die moderne Technik für eigene Veranstaltungen kostenfrei zu nutzen.“ Für weitere Fragen rund um das Thema „Ländliches Bauen“ oder für ein persönliches Informationsgespräch steht Helen Bauer zur Verfügung – via E-Mail [info@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:info@nestbau-mittelsachsen.de) oder per Telefon 03731/799-1491.



**Postanschrift:** Landratsamt Mittelsachsen, Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

### Liebe musikinteressierte Menschen,

„Sieben auf einen Streich“, ist das Thema des **Liederfests zu Goßberg am 17.08.2024**. Erleben Sie mit uns einen zauberhaften Sommernachmittag bzw. Abend auf dem Hof der Universitas im Bauernhaus in Goßberg zum 2. Liedermacherfest. Einlass ist ab 15.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung **16.00 Uhr**.

Sieben verschiedene Liedermacher bzw. Songwriter und Autoren haben jeweils 40 Minuten Zeit, ihnen ihre Sicht auf unsere Welt zu präsentieren. Musikalisch sind die Künstler ganz verschieden unterwegs, es wird auf keinen Fall langweilig. Mit dabei ist Peter Braukmann aus Meißen, ein Urgestein der deutschen Folk Szene mit alten und neuen Songs. Ebenfalls aus Meißen kommt Bernd Pakosch (pákos) ins Striegistal gereist. Im Gepäck hat er Ausschnitte aus seinem neuen Programm „Lieder einer Jugend- aus einem Land, das es nicht mehr gibt“. Man darf gespannt sein. Zu Gast auf Hofbühne 7 sind Stellmücke und Teptow, die mit pointiertem Witz und Melancholie den Zustand der Welt besingen. Freuen sie sich außerdem auf Paula Linke, eine Liedermacherin aus Leipzig. Sie sagt über sich „Ich bin mein eigenes kleines Theater“. Kein Unbekannter in Goßberg ist Gabriel Jagieniak. Der Akkordeonist wird sie begeistern. Ebenfalls schon oft in der Universitas zu Gast war der Autor und Liedermacher Jörn Hühnerbein aus Roßwein. Zwischen den verschiedenen Programmteilen sollen Sie,



lieber Besucher, sich austauschen, mit den Künstlern ins Gespräch kommen und einfach eine schöne Zeit haben. Für Speis und Trank ist gesorgt, der Wettergott muss noch gnädig gestimmt werden. Wenn nicht, ist der Hof inzwischen auch bei nicht so günstigem Wetter durch verschiedene Überdachungen beispielbar. Das Besondere an der Universitas im Bauernhaus: Es gibt für auswärtige Besucher Zimmerchen zu mieten, zwar ohne Komfort, aber dafür zauberhaft eingerichtet und bezahlbar.

Für den 17.08.24 lautet die Devise, rechtzeitig Karten bestellen und Plätze sichern beim Veranstalter vom Verein der Universitas im Bauernhaus unter 017680105138 oder per Mail [www.uni-im-bauernhaus.de](http://www.uni-im-bauernhaus.de).

Andreas Müller und Petra Meißner freuen sich auf Sie.

### Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

#### Angebote

- Antimobbing- und Gewaltspreekstunde für Kinder und Jugendliche
  - AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene
- Wir bitten für alle Angebote um **Anmeldung** per E-Mail: [selbsthilfe@adhs-sachsen.de](mailto:selbsthilfe@adhs-sachsen.de) oder [info@adhs-sachsen.de](mailto:info@adhs-sachsen.de) WhatsApp: 0173-8220411

#### AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 18.00 Uhr, jeweils dienstags  
04.09.2024, 01.10.2024, 05.11.2024, 03.12.2024

#### AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.00 Uhr, jeweils donnerstags  
29.08.2024, 26.09.2024, 24.10.2024, 28.11.2024, 19.12.2024



# KIRCHENNACHRICHTEN

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstrieigis



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960  
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de  
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr  
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631  
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,  
Tel. 651272

### Sonntag, 11. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

09.30.Uhr Gottesdienst in Langenstrieigis, Präd. Müller  
10.30.Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr.B.Martin

### Sonntag, 18. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

09.00.Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer  
10.30.Uhr Gottesdienst in Bockendorf mit Jubelkonfirmation,  
Pfr. Scherzer

### Sonntag, 25. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

10.30.Uhr Blaulichtgottesdienst auf der Freilichtbühne in Hainichen

### Samstag, 31. August

18.00.Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Friedensgebet  
in Hainichen, Pfr. Scherzer

### Sonntag, 01. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

09.00.Uhr Gottesdienst zum Friedensgebet in Langenstrieigis,  
Pfr. Scherzer  
10.00.Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mit dem neuen Schuljahr starten auch wieder viele

### Angebote für Kinder

in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen.  
Herzliche Einladung an alle!

### KirchenSpatzen

musikalische Früherziehung ab 3 Jahre  
ab 22. August donnerstags 15.30 Uhr (außer schulfreie Tage)  
im Gellertsaal, Gellertplatz 5

### Christenlehre

1. bis 4. Schuljahr  
ab 21. August mittwochs 15 Uhr (außer schulfreie Tage)  
im Gellertsaal, Gellertplatz 5

### Jungschar

5. und 6. Schuljahr  
ab 21. August mittwochs 16.30 Uhr (außer schulfreie Tage)  
im Gellertsaal, Gellertplatz 5

### Kurrende

Kinderchor ab 1. Schuljahr  
ab 16. August freitags 15 Uhr (außer schulfreie Tage)  
im Probenraum in der Trinitatiskirche

Weitere Informationen gibt gern Stefan Gneuß, Tel. 037207 51661,  
Mail: gneuss@gmx.de  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 037207 2470  
Internet: <https://kirchgemeinde-hc-bo-la.de/>

## Katholische Gemeinde St. Konrad

### Sonntag, den 11. August 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 13. August 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 15. August 2024

14.00 Uhr Heilige Messe  
anschließend Rentnernachmittag

### Sonntag, den 18. August 2024

10.30 Uhr Freiluftgottesdienst in Greifendorf

### Dienstag, 20. August 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 25. August 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen  
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>



**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der  
Tel.-Nummer: 037207/51128**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen  
Kontakt: Wolfgang Müller – Tel.: 037207 – 2981  
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

### AUGUST

#### Gemeinschaftsstunde Sonntag 17:00 Uhr

11.08.2024, 18.08.2024, 25.08.2024

#### Frauenbibelgespräch Dienstag 19:00 Uhr

13.08.2024

#### Bibelgesprächsstunde Dienstag 19:00 Uhr

27.08.2024

# WENN HELFER HILFE BRAUCHEN

unter dieser Überschrift laden wir Sie alle herzlich ein zu einem

# BLAULICHT GOTTESDIENST

Sonntag, 25.8. 10.30 Uhr  
auf die Freilichtbühne in Hainichen im Stadtpark

Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt die Feuerwehr Hainichen für das leibliche Wohl, am Verpflegungsstand können Kleinigkeit käuflich erworben werden.

Sollte uns das Wetter mit Sturm und Regen einen Strich durch die Rechnung machen, feiern wir diesen Blaulichtgottesdienst in der Trinitatiskirche.

Dieter Greysinger  
Oberbürgermeister Hainichen

Sandro Weiß  
Freiwillige Feuerwehr Hainichen

Friedrich Scherzer  
Ev. Pfarrer Hainichen